

eCH-0260 - Datenstandard Berufsbildung

Name	Datenstandard Berufsbildung	
eCH-Nummer	eCH-0260	
Kategorie	Standard	
Reifegrad	Definiert	
Version	2.1.0	
Status	Genehmigt (interne Version Arbeitsgruppe Datenaustausch)	
Beschluss am	2024-12-10 (Beschluss Arbeitsgruppe Datenaustausch)	
Ausgabedatum	2024-12-10	
Ersetzt Version	2.0.0	
Voraussetzungen	eCH-0007 V6.0 (eCH-0007-6-0.xsd) eCH-0008 V3.0 (eCH-0008-3-0.xsd) eCH-0010 V8.0.0 (eCH-0010-8-0.xsd) eCH-0011 V9.0.0 (eCH-0011-9-0.xsd) eCH-0021 V8.0.0 (eCH-0021-8-0.xsd) eCH-0044 V4.1 (eCH-0044-4-1.xsd) eCH-0046 V6.0.0 (eCH-0046-6-0.xsd) eCH-0108 V6.0.0 (eCH-0108-7-0.xsd)	
Beilagen	XML-Schema: eCH-0260-2-1.xsd	
Sprachen	Deutsch (Original), Französisch (Übersetzung)	
Autoren	Fachgruppe Bildung datenmanagement@sdbb.ch Marc Fuhrer, SDBB Lars Steffen, Eraneos Lukas Wehrli, Eraneos	
Herausgeber / Vertrieb	Verein eCH, Räffelstrasse 20, 8045 Zürich T 044 388 74 64, F 044 388 71 80 www.ech.ch / info@ech.ch	



Zusammenfassung

Der vorliegende Standard definiert das Format für den Austausch von Daten im Zusammenhang mit der Berufsbildung.



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	7
1.1	Status	7
1.2	Anwendungsgebiet	7
2	Hinweise zur Verwendung	8
2.1	Datenstruktur	8
2.1.1	Formale Hinweise	8
2.1.2	Namespaces und Versionierung	8
2.1.3	Notationen	9
2.2	Heimatort	9
2.3	Schulhalbtage	9
2.4	Gesetzliche Vertretung / Ansprechpersonen	10
2.5	Erstsprache	10
2.6	Sprachen	11
2.7	Berufsnummer und Berufsvarianten	11
2.8	Optionen Lehrstellenausschreibung	11
2.9	Optionen Bildungsbewilligung	11
2.10	Berufsmaturitätsausrichtung	11
2.11	Bildungstyp	12
2.12	Prüfungsfächer	12
2.13	Land	12
2.14	Identifikation von Personen, Organisationen und weiteren Objekten	12
2.14.	1 Übersicht	12
2.14.	2 Referenzierung Berufsbildung	12
2.14.	2.1 Aufbau der Identifikatoren	13
2.14.	2.2 Verwendete Identifikatoren	13
2.14.	2.3 Verantwortung der vergebenden Stellen	14
2.14.	2.4 Zentral vergebene und kantonale Identifikatoren	14
2.14.	2.5 Handhabung von Personenidentifikatoren (PPX-Codes)	15
2.15	Mutationsgründe Bildungsverhältnis	15
2.16	Auflösungsgründe Bildungsverhältnis	16



2.17	Verwendete eCH-Standards	16
3	Spezifikation Hauptdatentypen	17
3.1	apprenticeshipPlaceType (Daten zu offenen Lehrstellen)	17
3.2	VETaccreditationType (Daten zur Bildungsbewilligung)	18
3.3	VETaccreditationAndTrainerType (Daten zur Bildungsbewilligung und Berufsbi	•
3.4	VETaccreditationTerminationType (Auflösung Bildungsbewilligung)	
3.5	educationRelationType (Bildungsverhältnis)	20
3.6	examAssignmentType (Prüfungszuweisung)	21
3.7	schoolAttendanceType (Schulbesuchsdaten)	22
3.8	mutationPersonType (Mutation Personendaten)	22
3.9	mutationEducationRelationType (Mutation Bildungsverhältnis)	23
3.10	deregistrationFromOrganisationType (Abmeldung Person an eine Organisation)23
3.11	terminationEducationRelationType (Auflösung Bildungsverhältnis / Lehrvertrag	g)24
3.12	QPgradesType (QV-Noten)	24
3.13	QPgradesResponseType (Antwort auf QV-Noten)	25
3.14	dbResponseExamOrganisationType (Daten zur Prüfungsorganisation aus der z Datenbank)	
3.15	dbResponseSchoolAndCourseOrganisationType (Daten zur Schul- und üK-Organs der zentralen Datenbank)	
4	Spezifikation Hilfsdatentypen	26
4.1	additionalEducationRelationshipType (Zusätzliche Ausbildungsbeziehungen)	26
4.2	trialOrPreApprenticeshipContactType (Kontakt bei Vorlehre oder Schnupperleh	re) 27
4.3	applicationContactType (Bewerbungskontakt)	27
4.4	apprenticeType (Lernende Person)	28
4.5	apprenticeLightType (Lernende Person ohne GV)	29
4.6	apprenticeshipType (Lehrstelle)	30
4.7	apprenticeshipPlaceOptionsType (Optionen zur Lehrstellenausschreibung)	31
4.8	bmTypeldType (Berufsmaturitätsausrichtung)	31
4.9	branchCoursesOrganisationIdType (üK-Organisiation)	31
4.10	commentType (Freitext-Kommentarfeld)	31
4.11	contractPartType (Teilverhältnis)	31



4.12	contractPartIdType (Identifikator Teilverhältnis)	32
4.13	dispensationType (Dispens)	32
4.14	educationContractType (Bildungsvertrag)	33
4.15	educationDetailsType (Ausbildungsdetails)	33
4.16	educationMutationReasonType (Mutationsgrund)	33
4.17	educationRelationIdType (Identifikator Bildungsverhältnis)	34
4.18	educationTerminationReasonType (Auflösungsgrund)	34
4.19	eduSpecificationsType (Weitere Spezifikationen zur Ausbildung)	34
4.20	emailContactType (E-Mailadresse)	34
4.21	examAssignmentKindType (Art der Prüfungszuweisung)	35
4.22	examCommissionIdType (Identifikator Prüfungskommission)	35
4.23	examElementFinalType (Prüfungselement Final)	35
4.24	examElementFinalResponseType (Antwort Prüfungselement Final)	36
4.25	examElementInitialType (Prüfungselement Initial)	36
4.26	hostCompanyCategoryType (Unternehmenstyp/Kategorie)	38
4.27	hostCompanyIdType (Identifikator Lehrort)	38
4.28	hostCompanyType (Lehrort)	38
4.29	legalUnitType (Unternehmen (rechtliche Einheit))	39
4.30	mainVETtrainerType (Berufsbildner mit zeitlich beschränkten Zugriffsrechten).	39
4.31	onlineApplicationsType (Onlinebewerbung)	39
4.32	personIdType (Identifikator Person)	40
4.33	phoneContactType (Telefonnummer)	40
4.34	postOfficeBoxType (Postfach)	40
4.35	professionType (Beruf)	40
4.36	professionIdType (Berufsnummer)	40
4.37	professionVariantType (Berufsvariante)	41
4.38	representativeType (Gesetzliche Vertretung / Ansprechperson)	41
4.39	schoolldType (Identifikator Berufsfachschule)	41
4.40	schoolKindType (Berufsfachschule Art)	42
4.41	schoolType (Schule)	42
4.42	schoolHalfDaysType (Schulhalbtage)	42
4.43	schoolYearType (Schuljahr)	43



4.44	schoolYearDetailsType (Schuljahrdetails)43				
4.45	VETaccreditationOptionsType (Optionen zur Bildungsbewilligung)	. 43			
4.46	VETtrainerType (Berufsbildner)	. 43			
5	Lehrvertragsformular	44			
5.1	contractFormType (Lehrvertragsformular)	. 44			
5.2	attachmentType (Beilagen)	. 45			
5.3	baseEducationType (Berufliche Grundbildung)	. 45			
5.4	commentContractFormType (Kommentarfeld Lehrvertragsformular)	. 45			
5.5	hostCompanyContractFormType (Lehrbetrieb)	. 45			
5.6	apprenticeContractFormType (Lernende Person)	. 46			
5.7	representativeContractFormType (Gesetzliche Vertretung)	. 47			
5.8	professionDetailsType (Berufsdetails)	. 47			
5.9	otherProfessionDetailsType (Weitere Angaben zum Lehrbetrieb)	. 48			
5.10	professionEducationType (Schule und üK)	. 49			
5.11	salaryType (Entschädigung)	. 49			
5.12	workingHoursType (Arbeitszeit)	. 50			
5.13	holidaysType (Ferien)	. 50			
5.14	expensesType (Beschaffungen)	. 51			
5.15	insurancesType (Versicherungen)	. 51			
5.16	signaturesType (Unterschriften)	. 51			
6	Rückmeldung Lehrvertragsformular	52			
6.1	contractConfirmationStatusType (Status Lehrvertragsgenehmigung)	. 52			
7	Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter	52			
В	Urheberrechte	53			
Anha	ang A – Referenzen & Bibliographie	54			
Anha	ang B – Mitarbeit & Überprüfung	54			
Anha	ang C – Abkürzungen und Glossar	55			
Anha	ang D – Änderungen gegenüber Vorversion	55			
Anha	Anhang E – Abbildungsverzeichnis56				
Anha	Anhang F – Tabellenverzeichnis 56				
Anha	ang G – Abhängigkeiten	59			



1 Einleitung

1.1 Status

Genehmigt: Das Dokument wurde vom Expertenausschuss genehmigt. Es hat für das definierte Einsatzgebiet im festgelegten Gültigkeitsbereich normative Kraft.

1.2 Anwendungsgebiet

Damit die berufliche Grundbildung respektive die Administration und Organisation der beruflichen Grundbildung reibungslos funktionieren kann, müssen Daten zwischen Lernorten (Betrieben, Berufsfachschulen, überbetriebliche Kurse) und den Verbundpartnern Kantone und Organisationen der Arbeitswelt (OdA) ausgetauscht werden. Der Datenaustausch erfolgt im Rahmen der Administrativprozesse der beruflichen Grundbildung. Von der Einreichung und Genehmigung eines Lehrvertrags bis zur Ausstellung von EFZ/EBA werden die von den verschiedenen Stellen benötigten Daten meist elektronisch ausgetauscht.

Für den Austausch zwischen den Kantonen und weiteren Organisationen wird ein einheitlicher elektronischer Datenaustausch (Datenaustausch Berufsbildung) eingeführt. Die Grundlage für diesen Datenaustausch bilden einerseits über alle Kantone harmonisierte SOLL-Datenaustauschprozesse (siehe [SOLL]) des «Datenaustauschs Berufsbildung DA-BB» und andererseits für die technische Umsetzung der hier vorliegende eCH-Datenstandard Berufsbildung.

Der Datenaustausch Berufsbildung erfolgt mit sechs Datenaustauschprozessen:

- 1 Meldung Daten von Lehrstellen und Bildungsbewilligungen / Lehrfirmen
- 2 Elektronische Einreichung Lehrvertragsdaten
- 3 Schulorganisation
- 4 Organisation von überbetrieblichen Kursen
- 5 Prüfungsorganisation
- 6 Erstellung von EFZ/EBA und Notenausweisen

Abbildung 1: Datenaustauschprozesse im Bereich Berufsbildung

Im Rahmen der sechs Prozesse werden verschiedene Daten zwischen den involvierten Parteien ausgetauscht. Zusätzlich können Mutationsmeldungen ausgetauscht werden. Alle Informationen zum Datenaustausch Berufsbildung sind im Datenaustauschkonzept Berufsbildung DA-BB (siehe [DA-BB]) beschrieben.

Im vorliegenden Datenstandard Berufsbildung sind die Datenelemente spezifiziert, welche für den Datenaustausch Berufsbildung DA-BB verwendet werden. Die Struktur des vorliegenden Dokuments ist so gewählt, dass jeder Hauptdatentyp gemäss Kapitel 3 dem Inhalt einer Meldung des Datenaustauschs entspricht. Die einzelnen Meldungen sind aus verschiedenen Hilfsdatentypen zusammengesetzt. Die für den Datenaustausch Berufsbildung neu spezifizierten Hilfsdatentypen sind in Kapitel 4 beschrieben. Der Datentyp für das Lehrvertragsformular, welcher das bestehende, national einheitliche PDF-Formular abbildet, ist in Kapitel 5 spezifiziert.

2 Hinweise zur Verwendung

2.1 Datenstruktur

2.1.1 Formale Hinweise

Der gesamte Standard wird nach UTF-8 ohne Verwendung des Byte Order Mark (BOM)¹ codiert.

Die XML-Dateien sollen so formatiert werden, dass sie gut menschenlesbar sind. Sie sollen deshalb Zeilenumbrüche und Einrückungen enthalten.

Es werden ausschliesslich folgende fünf XML Escape Sequenzen verwendet: " = ", ' = &apos, < = <, > = >, & = &.

Es dürfen keine leeren XML-Elemente verschickt werden (ausser es soll explizit ein Leerstring übermittelt werden). Ist eine optionale Information nicht relevant, ist das Element komplett wegzulassen.

Sämtliche Zeit- und Datumangaben sind in der koordinierten Weltzeit (UTC) anzugeben. Namentlich betrifft dies die Typen xs:dateTime, xs:date. Die Verwendung von Zeitzonenkorrekturen ist nicht zulässig.

2.1.2 Namespaces und Versionierung

Generell gelten die Vorgaben des eCH-Standards [eCH-0018] (XML Best Practices). Für den Datenstandard Berufsbildung wird der Namespace wie folgt definiert:

http://www.ech.ch/xmlns/ech-0260/1

Die Versionierung wird wie folgt gehandhabt:

- Die Major-Version, die dem XML zugrunde liegt, ist im Namespace aufgeführt (siehe Beispiel oben, 1)
- Die Minor-Version wird in jedem Fall im XML-Schema im xs:schema Tag mittels "version = X" gesetzt.

www.ech.ch / info@ech.ch

¹ Das Byte Order Mark (BOM) ist ein Steuerzeichen, welches die Byte-Reihenfolge und Codierungsform in UCS/Unicode-Zeichenketten bezeichnet. Bei der UTF-8 Codierung ist das BOM-Zeichen nicht notwendig, resp. kann bei gewissen Systemen sogar zu Verarbeitungsproblemen führen. Daher darf das BOM-Zeichen nicht verwendet werden.



2.1.3 Notationen

Die Struktur des Datenstandards Berufsbildung ist in Tabellenform definiert. Dabei werden in den Tabellenspalten die folgenden Informationen angegeben:

- Der Elementname definiert den Namen des entsprechenden XML-Elements
- Der Datentyp definiert den zum XML-Element gehörenden Datentypen
- Das *Vorkommen* definiert, wie häufig ein XML-Element vorkommen darf (z.B. 0..1). Dabei bedeutet die erste Zahl das Minimalvorkommen, die zweite Zahl das Maximalvorkommen. "n" bedeutet, dass das Element beliebig häufig vorkommen kann.
- Die *Beschreibung* definiert den Inhalt des Elements. Dabei wird bewusst auf fachliche Details verzichtet. Diese können den im Anhang A aufgeführten Referenzen entnommen werden.
- Wenn mehrere Elemente durch eine Klammer mit der Bezeichnung "*choice*" verbunden sind, muss oder kann² aus der Auswahl genau ein Element gewählt werden.

2.2 Heimatort

Bei Lernenden mit Schweizer Staatsbürgerschaft wird der Heimatort geliefert. Dazu wird das Element placeOfOrigin aus dem Standard [eCH-0011] verwendet. Dieses enthält zwei obligatorisch Unterelemente, je eines für den Namen des Heimatortes und eines für das Kantonskürzel. Bei ausländischen Staatsangehörigen wird das Feld nicht übermittelt. Bei mehreren Heimatorten wird nur einer übermittelt.

Die aktuelle Liste der gültigen Heimatorte ist online unter [ListeHO] erhältlich.

2.3 Schulhalbtage

Das Feld wird wie folgt verwendet:

- Jede Stelle steht für einen Halbtag beginnend mit Montagvormittag und endend mit Sonntagnachmittag.
- Folgende Werte sind erlaubt:
 - o 0: keine Schule
 - o 1: Grundbildung
 - o 2: Berufsmaturitätsunterricht
- Wenn die Information für die Schulhalbtage insgesamt nicht bekannt ist, wird das Feld leer geliefert.

Beispiel:

02001110000000 bedeutet:

- Berufsmaturitätsunterricht am Montagnachmittag
- Grundbildungsunterricht am Mittwoch ganztags und am Donnerstagvormittag

² Abhängig davon, ob die Elemente als Pflichtelemente oder optional definiert sind.



2.4 Gesetzliche Vertretung / Ansprechpersonen

Bei den gesetzlichen Vertretungen bzw. Ansprechpersonen werden in die Elemente für den Beziehungstyp und die elterliche Sorge aus dem Standard [eCH-0021] verwendet. Die Codierung wird jedoch eingeschränkt, da der genaue Sachverhalt gemäss [eCH-0021] in der Berufsbildung in der Regel nicht vorliegt.

Zudem wird bei jeder gesetzlichen Vertretung resp. Ansprechperson angegeben, ob es sich um den Hauptkontakt handelt (vgl. Kapitel 4.38). Jede minderjährige lernende Person muss genau einen Hauptkontakt haben. Der Hauptkontakt ist derjenige Kontakt, der angeschrieben wird, wenn die Kommunikation nur an einen Empfänger geht.

In der Berufsbildung werden nur folgende Codierungen verwendet:

Gesetzliche Vertretung: Art (Beziehungstyp)

- 3 = ist Mutter
- 4 = ist Vater
- 5 = ist Pflegevater
- 6 = ist Pflegemutter
- 7 = ist Beistand (von verbeiständeter Person)
- 9 = ist Vormund (von bevormundeter minderjähriger Person)

Die gemäss [eCH-0021] vorgesehenen Werte 1, 2, 8 und 10 werden nicht verwendet, da für die Berufsbildung nicht relevant.

Gesetzliche Vertretung: Sorgerecht

Es werden die gemäss [eCH-0021] vorgesehenen Werte verwendet:

- 0 = keine elterliche Sorge oder nicht abgeklärt
- 1 = elterliche Sorge
- 2 = gemeinsame elterliche Sorge
- 3 = alleinige elterliche Sorge

Hinweis: Der Code 1 «elterliche Sorge» soll nur verwendet werden für die Übermittlung von Fällen nach bisherigem Recht, bei welchem noch nicht zwischen alleiniger und gemeinsamer elterlicher Sorge unterschieden worden ist.

2.5 Erstsprache

Die Erstsprache wird gemäss Nomenklatur der Statistik der Lernenden (SDL) des BFS übermittelt.

Massgebend ist die Codierung "Nomenklatur der Erstsprache (36 Codes)". Diese ist zusammen mit Hilfstabellen zu finden auf der Website des BFS [SDL] unter «Statistik der Lernenden» > «Nomenklaturen»



2.6 Sprachen

Für alle personen- und organisationsbezogenen Sprachfelder mit Ausnahme der Erstsprache (Codierung gemäss SDL, vgl. Kapitel 2.5) wird die Codierung gemäss [eCH-0011] (ISO 639-1) verwendet.

Die folgenden Sprachen können als Korrespondenz- und Ausbildungssprachen geliefert werden, der Umgang mit den Werten ist ohne weitere Vereinbarung dem Empfänger überlassen:

de = Deutsch
fr = Französisch
it = Italienisch
rm = Rätoromanisch
en = Englisch

2.7 Berufsnummer und Berufsvarianten

Das SBFI vergibt pro Bildungsverordnung und in der Regel auch pro definierte Fachrichtung resp. in der Bildungsverordnung definierte Ausprägung eine Berufsnummer.

Die Berufsvariante ermöglicht bei gleicher SBFI-Berufsnummer die Unterscheidung von Reglementsänderungen (vor der Einführung des neuen Berufbildungsgesetzes, z.B. KV-Reglement) oder das Führen von Schwerpunkten, sofern diese in der Bildungsverordnung aufgeführt sind.

Berufsvarianten werden durch eine aufsteigende Nummer dargestellt. Die erste Ausgabe eines Reglements bzw. die Berufsbezeichnung ohne Schwerpunkt trägt die Berufsnummernvariante «1».

Die weiteren Berufsnummernvarianten werden aufsteigend nach der Schwerpunktsortierung (a = 2, b = 3, c = 4, ...) vergeben.

Daten zu Berufsnummer und -varianten sind unter [profession] (Webapplikation) bzw. https://profession.sdbbservices.ch/[API] (API-Version) verfügbar.

2.8 Optionen Lehrstellenausschreibung

Die Optionen zur Lehrstellenausschreibung werden in einem Token bestehend aus 10 Ziffern codiert gemäss der Codeliste «Optionen Lehrstellenausschreibung» (vgl. [SDBB-DA]).

2.9 Optionen Bildungsbewilligung

Die Optionen zur Bildungsbewilligung werden gemäss der Codeliste «Optionen Bildungsbewilligung» codiert (vgl. [SDBB-DA]).

2.10 Berufsmaturitätsausrichtung

Die Berufsmaturitätsausrichtung wird mit einem Buchstaben codiert. Die Codeliste befindet sich unter [SDBB-DA] > Listen > Berufsmaturität



2.11 Bildungstyp

Der Bildungstyp wird als 3-stelliger Code gemäss [SDBB-DA] codiert.

2.12 Prüfungsfächer

Die Codierung des Prüfungsfaches inkl. Zuteilung zu den Berufen ist unter [profession] (Webapplikation) bzw. [API](API-Version) ersichtlich.

2.13 Land

Es werden die 2-stelligen Länderbezeichnungen gemäss [eCH-0008] (countryldISO2Type) verwendet. Diese entsprechen ISO-3166-1 Alpha 2.

Eine Codeliste findet sich auf der Website des BFS [SDL] unter «Statistik der Lernenden» > Nomenklaturen (Tabelle «nationality»).

2.14 Identifikation von Personen, Organisationen und weiteren Objekten

2.14.1 Übersicht

Die übermittelten Daten enthalten externe, berufsbildungsspezifische und senderspezifische Identifikatoren. Diese dienen

- Als Referenz auf externe Daten (z.B. Unternehmensverzeichnis, Personenregister, Berufsliste)
- Als Referenz auf bei der Empfängerin/beim Empfänger bereits vorhandene Daten (z.B. aus früheren Datenlieferungen oder aus anderen Quellen)
- Als Referenz auf gleichzeitig gelieferte Daten (z.B. Bildungsverhältnis und zugehörige Ausbildungsbewilligung, Bildungsverhältnis und gesetzliche Vertretung)

Die Definition der Identifikatoren und der entsprechenden Datenfelder richtet sich nach den XML-Datenaustauschrichtlinien und den einschlägigen eCH-Standards um eine spätere Migration und den Austausch mit Drittsystemen zu erleichtern.

2.14.2 Referenzierung Berufsbildung

Für die Referenzierung in der beruflichen Grundbildung werden gemeinsame Identifikatoren verwendet, die ermöglichen, Daten aus unterschiedlichen Datenquellen oder -lieferungen mit einer einheitlichen und trotzdem weitgehend offenen Codierung zu referenzieren.

Dazu werden verschiedene, maximal 50-stellige Zeichenketten festgelegt, die jeweils ähnlich aufgebaut sind.



2.14.2.1 Aufbau der Identifikatoren

Stelle	Inhalt
1-2	Code zur Angabe der Art des Identifikators (2-stelliger Code gemäss Kapitel 2.14.2.2)
3	Ländercode (immer X). Ausnahme für die Identifikatoren PK, UK und BS ausserhalb CH/FL: D/Deutschland, F/Frankreich, I/Italien, A/Österreich
4-5	Code für Kanton/FL (kant. Autokennzeichen oder FL), der den Code vergibt. Ausnahme zentral geführte Listen: PK, UK und BS: - innerhalb CH/FL: Code für Standardkanton/FL - ausserhalb CH/FL: XX
6-50	Alphanumerischer Identifikator der kantonalen Fachanwendung Berufsbildung, resp. des zentralen Verzeichnisses für Berufsfachschulen, Prüfungskommissionen, üK-Organisationen. Die zur Verfügung stehenden 50 Stellen müssen nicht zwingend alle genutzt werden, d.h. der Identifikator kann auch kürzer als 50 Stellen sein. Je nach Identifikator sind zusätzliche Zeichen (z.B. «_», «-» oder «.») erlaubt.

Tabelle 1: Aufbau der in der Berufsbildung verwendeten Identifikatoren

Die Identifikatoren sind eindeutig, d.h. ein definierter Identifikator bezeichnet genau ein Datenobjekt. Die Vergabe von mehreren Identifikatoren an die gleiche Person oder Organisation für verschiedene Rollen ist möglich, wenn z.B. eine Person in mehreren Rollen (z.B. Berufsbildner, Prüfungsexpertin, Vater) agiert.

Mit der Übermittlung von weiteren Identifikationselementen (z.B. Versichertennummer, BUR, UID) wird die Zusammenführung von Duplikaten bei der Empfängerin erleichtert.

2.14.2.2 Verwendete Identifikatoren

In der Berufsbildung werden die Identifikatoren gemäss nachfolgender Tabelle verwendet. Für jeden Identifikator sind Code, Inhalt und Quelle angegeben. Der Code wird verwendet, um die verschiedenen Identifikatoren (z.B. für Bildungs- und Teilverhältnisse) zu unterscheiden. In der Spalte Quelle ist angegeben, wo weitere Informationen zum spezifischen Aufbau eines Identifikators zu finden sind.

Code	Inhalt	Quelle
AB	Amt für Berufsbildung	[SDBB-DA]
BK	Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK)	Zentrale Applikationen, Code gem. Betreiber
BS	Berufsfachschulen	[SDBB-DA]
BV	Bildungsverhältnis	Kantonale Fachapplikatio- nen



Code	Inhalt	Quelle
LB	Lehrbetriebe, ausbildende Unternehmen	Kantonale Fachapplikationen
PK	Prüfungskommission	[SDBB-DA]
PP	Personen (z.B. Gesetzliche Vertretung, Berufsbildner, Prüfungsexperten)	Kantonale Fachapplikationen
TV	Teilverhältnis	Kantonale Fachapplikationen
UK	üK-Organisation (Kurskommission, üK-Träger, üK-Center, üK-Standort, üK-befreiter Betrieb)	[SDBB-DA]

Tabelle 2: Codes für die Unterscheidung der Identifikatoren

2.14.2.3 Verantwortung der vergebenden Stellen

Da die Identifikatoren im Datenaustausch der beruflichen Grundbildung eine zentrale Rolle spielen, müssen die vergebenden Systeme (kantonale Fachanwendungen und zentrale Listen)

- sicherstellen, dass ein Identifikator während der Lebensdauer des damit identifizierten Datenobjekts gültig bleibt,
- sicherstellen, dass Identifikatoren im eigenen Verantwortungsbereich nur einmalig vergeben werden.
- mehrfache Identifikatoren (gleiches Datenobjekt → mehrere Identifikatoren) vermeiden und
- bei einer allfälligen Neucodierung von Identifikatoren sicherstellen, dass die Änderung mit allen direkten und indirekten Datenaustauschpartnern im Voraus vereinbart und getestet wurde. Eine Neuvergabe könnte z.B. aufgrund eines Systemwechsels nötig werden.

2.14.2.4 Zentral vergebene und kantonale Identifikatoren

Für Berufsfachschulen, Prüfungskommissionen, üK-Organisationen und die "Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz" (Identifikationssarten PK, UK, BS und BK) gilt:

Die Stellen 3-5 bezeichnen Land resp. Kanton der codierten Organisation, für nationale Stellen wird anstelle des Kantonskürzels CH verwendet.

Die Verzeichnisse dieser Identifikatoren werden von der Subkommission Datenaustausch der SBBK aktualisiert und veröffentlicht. Sie sind im Internet zugänglich unter

[SDBB-DA] → Berufsfachschulen / Prüfungskommissionen / üK-Organisationen

Für Personen und Lehrbetriebe/ausbildende Unternehmen (PP, LB) gilt:

Die 3. Stelle ist immer "X". Für die Stellen 4-5 (Kantonscode) wird der Kantonscode desjenigen Kantons verwendet, der den Identifikator vergibt (nicht desjenigen, in dem sich die Person/Organisation befindet). Diese Identifikatoren werden durch die Kantone vergeben.



Für "Amt für Berufsbildung" (AB) gilt:

Die 3. Stelle ist immer "X". Für die Stellen 4-5 (Kantonscode) wird der Kantonscode desjenigen Kantons verwendet, zu dem die entsprechende Organisationseinheit gehört. Der Kanton kann gemäss seinem Bedarf verschiedene Codes vergeben und sorgt in diesem Fall für die Information der relevanten Stellen.

Die Identifikatoren für Bildungsverhältnisse und Teilverhältnisse sind wie folgt aufgebaut:

- Bildungsverhältnis: BVX[xy][yyyy][xxxxx] wobei
 - [xy] = Kantonskürzel des Lehrortkantons
 - [yyyy] = Jahr des Beginns des Bildungsverhältnisses
 - [xxxxx] = kantonale Laufnummer
- Teilverhältnis: TVX[xy][yyyy][xxxxx].[zz]
 - Der Teil [xy][yyyy][xxxxx] ist identisch mit der ID des übergeordneten Bildungsverhältnisses
 - [zz] = Laufnummer der Teilverhältnisse innerhalb eines Bildungsverhältnisses, beginnend bei 01 für das erste Teilverhältnis, 02 für das zweite etc.

2.14.2.5 Handhabung von Personenidentifikatoren (PPX-Codes)

Zur Übermittlung von Daten zu Personen wird der Type «personldentificationType» aus eCH-0044 verwendet. Für die Lieferung des Pesonenidentifikators (PPX-Code) wird das Unterelement «local-Personld» verwendet. Das Element «localPersonld» enthält zwei Unterelemente, «personldCategory» und «personld». Der Standard eCH-0044 schreibt vor, dass für kantonale Identifikatoren das Element «localPersonld» mit einem Eintrag der Form «CT.XY» zu befüllen ist, wobei «XY» mit dem jeweiligen Kantonskürzel ersetzt werden muss (z.B. «CT.AG» für vom Kanton Aargau definierte Codes). Das Element «personld» wird mit dem vollständigen PPX-Code befüllt. Nachfolgendes Beispiel zeigt auf, wie das Element «localPersonld» auszufüllen ist:

2.15 Mutationsgründe Bildungsverhältnis

Bei der Mutation bestehender Bildungsverhältnisse (vgl. Datentyp in Kapitel 3.9) muss zwingend ein Grund für die Mutation mitgegeben werden. Die möglichen Codierungen der Mutationsgründe sind in Tabelle 3 aufgeführt.

Nummer	Mutationsgrund
M01	Lehrjahrwiederholung
M02	Profil-, Schwerpunkt-, Fachrichtung- oder Branchenwechsel innerhalb des gleichen Hauptberufs
M03	Wechsel Berufsfachschule



Nummer	Mutationsgrund
M04	Wechsel üK-Organisation
M05	Repetition ohne Lehrvertrag
M06	Repetition mit Lehrvertrag in gleichem Lehrbetrieb
M07	Abbruch BM1
M08	Beginn BM1
M09	Auflösung eines einzelnen Teilverhältnisses
M10	Zusätzliches Teilverhältnis
M99	Andere

Tabelle 3: Gründe für die Mutation eines Bildungsverhältnisses

2.16 Auflösungsgründe Bildungsverhältnis

Bei einer Auflösung eines bestehenden Bildungsverhältnisse (vgl. Datentyp in Kapitel 3.11) muss zwingend ein Grund für die Auflösung mitgegeben werden. Die möglichen Codierungen der Auflösungsgründe sind in Tabelle 4 aufgeführt.

Nummer	Mutationsgrund
T01	Betriebswechsel
T02	Berufswechsel
T03	Repetition mit Lehrvertrag mit neuem Lehrbetrieb
T04	Auflösung des Bildungsverhältnisses ohne bekannte Anschlusslösung
T05	Annulation vor Lehrbeginn

Tabelle 4: Gründe für die Auflösung eines Bildungsverhältnisses

2.17 Verwendete eCH-Standards

Es werden folgende Versionen anderer eCH-Standards verwendet:

eCH-Standard	Verwendete Version in eCH-0260 V2.0	
<u>eCH-0007</u>	6.0	
<u>eCH-0008</u>	3.0	
eCH-0010	8.0.0	
<u>eCH-0011</u>	9.0.0	
eCH-0021	8.0.0	
eCH-0044	4.1	



eCH-Standard	Verwendete Version in eCH-0260 V2.0			
eCH-0046	6.0.0			
<u>eCH-0108</u>	6.0.0 (XML-Schema 7.0)			

Tabelle 5: Im Standard eCH-0260 verwendete Versionen anderer eCH-Standards.

3 Spezifikation Hauptdatentypen

3.1 apprenticeshipPlaceType (Daten zu offenen Lehrstellen)

Mit diesem Datentyp können Unternehmen Daten zu ihren Lehrstellen dem zuständigen Lehrortkanton melden. Die Daten der offenen Lehrstellen aller Unternehmen werden auf dafür spezialisierten Portalen / Applikationen publiziert.

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
canton	eCH-0007:cantonFIAbb-reviationType	1	Lehrortkanton
profession	professionType	1	Beruf
hostCompanyId	hostCompanyIdType	1	Identifikator für Lehrbetriebe gemäss Kapitel 2.14
applicationContact	applicationContactType	1	Bewerbungskontakt
onlineApplications	onlineApplicationsType	1	Online-Bewerbungen
apprenticeshipPosting	apprenticeshipType	12	Lehrstellenausschreibung

Tabelle 6: Definition des Datentyps «apprenticeshipPlaceType».



3.2 VETaccreditationType (Daten zur Bildungsbewilligung)

Der Lehrortkanton meldet Daten zu Bildungsbewilligungen von Lehrfirmen an eine zentrale Datenbank («LEFI»), damit diese verschiedenen Publikationsportalen zur Verfügung gestellt werden können und interessierte Personen auf aktuelle Angaben zu potenziellen Lehrstellenanbietern zugreifen können.

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
canton	eCH-0007:cantonFlAbb-reviationType	1	Lehrortkanton
profession	professionType	1	Beruf
centrallyManaged	xs:boolean	1	Angabe, ob die Lehrstellendaten zentral auf LSR gepflegt werden (false = nein, true = ja).
legalUnit	legalUnitType	1	Kontaktdaten des Unternehmens Falls keine Kontaktadresse für das Unternehmen geführt wird, soll die Standortadresse des Lehrbetriebs verwendet werden
hostCompany	hostCompanyType	1	Kontaktdaten des Lehrorts
trialApprenticeshipOffer	xs:int (enum)	1	Angebot an Schnupperlehren 1 – keine Schnupperlehre(n) 2 – Schnupperlehre, keine Publikation 3 – Schnupperlehre mit Publikation
trialApprentice- shipContact	triaorPrelApprentice- shipContactType	01	Kontaktdaten für Schnupperlehren (wenn abweichend von Kontaktdaten des Lehrorts)
preApprenticeshipOffer	xs:int (enum)	1	Angebot an Vorlehren 1 – keine Vorlehre(n) 2 – Vorlehre, keine Publikation 3 – Vorlehre mit Publikation
preApprenticeshipContact	trialOrPreApprentice- shipContactType	01	Kontaktdaten für Vorlehren (wenn abweichend von Kontaktdaten des Lehrorts)
options	VETaccreditationOptionsType	1	Optionen zur Bildungsbewilligung

Tabelle 7: Definition des Datentyps «VETaccreditationType».



3.3 VETaccreditationAndTrainerType (Daten zur Bildungsbewilligung und Berufsbildner/in)

Der Lehrortkanton meldet die hauptverantwortlichen Berufsbildner/innen pro Bildungsbewilligung an eine zentrale Datenbank oder weitere Stellen.

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
canton	eCH-0007:cantonFlAbb-reviationType	1	Lehrortkanton
profession	professionType	1	Beruf
legalUnit	legalUnitType	1	Kontaktdaten des Unternehmens Falls keine Kontaktadresse für das Unternehmen geführt wird, soll die Standortadresse des Lehrbetriebs verwendet werden
hostCompany	hostCompanyType	1	Kontaktdaten des Lehrorts
mainVETtrainers	mainVETtrainerType	1n	Berufsbildner/innen, die auf alle Lehrverhältnisse der Bildungsbewilligung Zugriff haben.

Tabelle 8: Definition des Datentyps «VETaccreditationAndTrainerType».



3.4 VETaccreditationTerminationType (Auflösung Bildungsbewilligung)

Mit diesem Datentyp wird die Auflösung einer Bildungsbewilligung gemeldet.

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
hostCompanyId	hostCompanyIdType	1	Identifikator für Lehrbe- triebe gemäss Kapi- tel 2.14
profession	professionType	1	Beruf
terminationDate	xs:date	01	Datum der Auflösung

Tabelle 9: Definition des Datentyps «VETaccreditaionTerminationType».

3.5 educationRelationType (Bildungsverhältnis)

Nach Eingang eines neuen Lehrvertrags meldet der Schulortkanton die Daten der neuen Lernenden der Berufsfachschule. Dazu kann vorliegender Datentyp verwendet werden.

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
educationRelati- onId	educationRelationId- Type	1	Identifikator für Bildungsverhältnis gemäss Kapitel 2.14
apprentice	apprenticeType	1	Lernende Person (<i>Personenangaben von Lernenden, Validierungskandidaten, Kandidaten nach Art.</i> 32)
educationDe- tails	educationDetailsType	1	Ausbildungsdetails
contractPart	contractPartType	1n	Teilverhältnis (In der Regel gibt es ein Teilverhältnis. Mehrere Teilverhältnisse gibt es z.B. bei Kettenlehrverträgen.)
previousEduca- tionRelationId	educationRelationId- Type	01	Identifikator des vorgängigen Bildungsverhältnisses (z.B. bei neuem Bildungsverhältnis nach einer Auflösung, Zusatzlehre etc.), vgl. Kapitel 2.14
additionalE- ducationRelati- onship	additionalEducationRe- lationshipType	01	Zusätzliche Ausbildungsbeziehungen, welche im Austausch mit der Berufsfachschule von Relevanz sein können (z.B. fallführende Person im CM BB, ab- gebende Lehrkraft etc.)
comment	commentType	01	Bemerkungen

Tabelle 10: Definition des Datentyps «educationRelationType».

Verein eCH



3.6 examAssignmentType (Prüfungszuweisung)

Nach Eingang eines neuen Lehrvertrags meldet der Prüfungskanton die Daten der Lernenden der prüfungsdurchführenden Organisation. Dafür kann der vorliegende Datentyp verwendet werden.

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
examAssign- mentKind	examAssignment- KindType	1	Art der Prüfungszuweisung (Zuweisung setzen, Zuweisung austragen)
examCanton	eCH-0007:can- tonAbbreviationType	1	Prüfungskanton
examCommissio- nId	examCommissionId- Type	01	Durchführende Prüfungskommission
educationRela- tion	educationRelationType	1	Bildungsverhältnis
examCompany	hostCompanyType	01	Prüfungsbetrieb Nicht zu liefern z. B. bei Repetenten ohne Lehrver- trag
repetitionWit- houtContract	xs:boolean	01	Wiederholung ohne Lehrvertrag (false: nicht relevant/mit Lehrvertrag; true: Wiederholung ohne Lehrvertrag)
examElementIni- tial	examElementInitial- Type	1n	Betroffene Prüfungselemente
examPeriod	xs:int (0, 1, 2, 3)	1	Prüfungsperiode Code Bezeichnung: 0 – Frühling 1 – Sommer (Standardwert – zu setzen, wenn Prüfungsperiode nicht separat erhoben wird) 2 – Herbst 3 – Winter
examYear	xs:gYear	1	Prüfungsjahr im Format YYYY
comments	commentType	01	Freitext-Bemerkungsfeld

Tabelle 11: Definition des Datentyps «examAssignmentType».



3.7 schoolAttendanceType (Schulbesuchsdaten)

Mit diesem Datentyp können die Berufsfachschulen die Schulbesuchsdaten für die Lernenden dem Kanton melden.

Element	Datentyp	Vor- kom- men	Beschreibung
educationRe- lationId	educationRelationId- Type	1	Identifikator für Bildungsverhältnis gemäss Kapitel 2.14
schoolCan- ton	eCH-0007:canton- FIAbbreviationType	1	Schulortkanton
personIdenti- fication	eCH-0044:personIden- tificationType	1	Personenidentifikation (AHVN13, Name, amtliche Vorname(n), Geschlecht, Geburtsdatum,)
schoolld	schoolldType	1	Identifikator Berufsfachschule gemäss Kapitel 2.14
schoolYear- Details	schoolYearDetailsType	1	Schuljahrdetails

Tabelle 12: Definition des Datentyps «schoolAttendanceType».

3.8 mutationPersonType (Mutation Personendaten)

Dieser Datentyp wird zur Meldung von Mutationen an den Personendaten von Lernenden und Berufsbildner/innen oder juristischen Personen (rechtliche Einheit/Unternehmen, Lehrbetriebe) verwendet.

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
mutationApprentice	apprenticeType	0n	Lernende Personen
mutationVETtrainer	VETtrainerType	0n	Berufsbildner/innen
mutationLegalUnit	legalUnitType	0n	Rechtliche Einheit (Unternehmen)
mutationHostCompany	hostCompanyType	0n	Lehrbetrieb

Tabelle 13: Definition des Datentyps «mutationPersonType».



3.9 mutationEducationRelationType (Mutation Bildungsverhältnis)

Dieser Datentyp wird zur Meldung von Mutationen an einem Bildungsverhältnis verwendet.

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
educationRelationId	educationRelationIdType	1	Identifikator für Bildungsverhältnis gemäss Kapitel 2.14
educationDetails	educationDetailsType	01	Ausbildungsdetails
contractPart	contractPartType	0n	Teilverhältnis
educationMutation- Reason	educationMutationReason- Type	1	Mutationsgrund, vgl. Kapitel 2.14.2.5
comment	commentType	01	Kommentar (nur wenn Grund = Anderer Grund, vgl. Kapitel 2.14.2.5)

Tabelle 14: Definition des Datentyps «mutationEducationRelationType».

3.10 deregistrationFromOrganisationType (Abmeldung Person an eine Organisation)

Dieser Datentyp wird verwendet, wenn Lernende ohne Auflösung des Bildungsverhältnisses von einer Organisation (Prüfungskommission, Berufsfachschule, üK-Organisation) abgemeldet werden (z.B. bei einem Wechsel der Berufsfachschule). Das Datenelement dient der Kommunikation der Abmeldung an die abgehende Organisation.

Element		Datentyp	Vor- kom men	Beschreibung
deregistrationDate		xs:date	1	Abmeldungsdatum (letzter Tag, an dem die alte Organisation gültig ist bzw. war)
deregistrationKind		xs:int (enum)	1	Art der Abmeldung (Grundbildung, BM, üK) 1 – Grundbildung 2 – BM 3 – üK 4 – Prüfung
contrac	ctPartId	contractPartIdType	1	Identifikator für Teilverhältnis (vgl. Kapitel 2.14)
schoolld		schoolIdType	1	Identifikator der abgehenden Organisation (vgl. Kapitel 2.14)
choice	branchCoursesOr- ganisationId	branchCoursesOr- ganisationIdType		
	examCommissio- nld	examCommissionId- Type		
comme	ent	commentType	01	Kommentar

Tabelle 15: Definition des Datentyps «deregistrationFromOrganisationType».



3.11 terminationEducationRelationType (Auflösung Bildungsverhältnis / Lehrvertrag)

Dieser Datentyp wird zur Meldung der Auflösung eines Bildungsverhältnisses verwendet.

Element	Datentyp	Vor- kom- men	Beschreibung
educationRela- tionId	educationRela- tionIdType	1	Identifikator für Bildungsverhältnis gemäss Kapitel 2.14
termina- teEducationRe- lation	xs:boolean	1	Wird ganzes BV aufgelöst?
contractPartId	contractPartId- Type	0n	Teilverhältnis-IDs, welche aufgelöst werden. Wird das ganze Bildungsverhältnis aufgelöst, sollen keine Teilverhältnis-IDs geliefert werden.
contractTermi- nationDate	xs:date	1	Datum der Auflösung
educationTer- mination- Reason	educationTer- mination- ReasonType	1	Auflösungsgrund, vgl. Kap. 2.16

Tabelle 16: Definition des Datentyps «terminationEducationRelationType».

3.12 QPgradesType (QV-Noten)

Zum Abschluss des Qualifikationsverfahrens müssen dem Lehrortkanton für die Erstellung des Zeugnisses alle relevanten Noten bekannt sein. Mithilfe des vorliegenden Datenelements können Daten zu den Noten ausgetauscht werden.

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
educationRelationId	educationRelationIdType	1	Identifikator für Bildungs- verhältnis gemäss Kapi- tel 2.14
profession	professionType	1	Beruf
examYear	xs:gYear	1	Prüfungsjahr im Format YYYY
examElementFinal	examElementFinalType	1n	Prüfungselemente (inkl. Noten pro Fach. Es muss sichergestellt werden, dass die Note nach Ab- lauf Beschwerdefrist nicht mehr geändert werden kann)

Tabelle 17: Definition des Datentyps «QPgradesType».



3.13 QPgradesResponseType (Antwort auf QV-Noten)

Für eine im Rahmen des Qualifikationsverfahrens relevante Meldung einer Note mittels des Datenelements QPgradesType kann eine standardisierte Antwort gemäss vorliegendem Datenelement gesendet werden. Die möglichen Werte für den examResponseCode können ausserhalb des eCH-Standards definiert werden.

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
educationRelationId	educationRelationIdType	1	Identifikator für Bildungs- verhältnis gemäss Kapi- tel 2.14
profession	professionType	1	Beruf
examYear	xs:gYear	1	Prüfungsjahr im Format YYYY
examElementFinal- Response	examElementFinal- ResponseType	1n	Rückmeldung für die in der ursprünglichen Mel- dung gesendeten Prü- fungselemente (Antwort- code).

Tabelle 18: Definition des Datentyps «QPgradesResponseType».

3.14 dbResponseExamOrganisationType (Daten zur Prüfungsorganisation aus der zentralen Datenbank)

In einigen Fällen kann der Austausch der Daten der Lernenden für die Prüfungsorganisation teilweise über eine zentrale Datenbank erfolgen. In diesem Fall übermittelt der Lehrortkanton die Daten an die Datenbank und die prüfungsdurchführende Organisation kann die Daten in der Datenbank abfragen. In der Antwortmeldung von der Datenbank sind alle Mutationen (An- und Abmeldungen) enthalten. Für die Antwortmeldung wird der hier beschriebene Datentyp verwendet.

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
examAssignment	examAssignmentType	0n	Prüfungszuweisung
deregistrationFromOrgani- sation	deregistrationFromOrganisation- Type	0n	Abmeldung von einer Organisation

Tabelle 19: Definition des Datentyps «dbResponseExamOrganisationType».

3.15 dbResponseSchoolAndCourseOrganisationType (Daten zur Schul- und üK-Organisation aus der zentralen Datenbank)

Bei einigen Berufen oder in einigen Regionen erfolgt der Austausch der Daten der Lernenden über eine zentrale Datenbank. In diesem Fall übermittelt der Lehrortkanton die Daten an die Datenbank und die OdA kann die Daten in der Datenbank abfragen. In der Antwort von der Datenbank an die OdA werden neben neuen Daten auch Änderungen respektive Abmeldungen von üK übermittelt. Hierfür wird der nachfolgend beschriebene Datentyp verwendet.



Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
educationRelation	educationRelationType	0n	Erweitertes Bildungsverhältnis
schoolAttendance	schoolAttendanceType	0n	Schulbesuchsdaten
mutationPerson	mutationPersonType	0n	Mutation Personendaten
mutationEducationRelation	mutationEducationRelationType	0n	Mutation Bildungsverhältnis
deregistrationFromOrgani- sation	deregistrationFromOrganisation- Type	0n	Abmeldung von einer Organisation
terminationEducationRela- tion	terminationEducationRelation- Type	0n	Auflösung Bildungsverhältnis

Tabelle 20: Definition des Datentyps «dbResponseCourseOrganisationType».

4 Spezifikation Hilfsdatentypen

4.1 additionalEducationRelationshipType (Zusätzliche Ausbildungsbeziehungen)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
caseManager	eCH-0044:personIdentificationLight- Type	01	Fallführende Person
handingOverTeacher	eCH-0010:personMailAddressInfo- Type	01	Abgebende Lehrkraft
associatedOrganisa- tion	eCH-0010:organisationNameType	01	Zugehörige Organisation
email	emailContactType	01	E-Mail-Adresse des Kontakts
relation	xs:token (maxLength = 50)	01	Art der Beziehung

Tabelle 21: Definition des Datentyps «additionalEducationRelationshipType».



4.2 trialOrPreApprenticeshipContactType (Kontakt bei Vorlehre oder Schnupperlehre)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
contactPersonName	eCH-0044:baseNameType	1	Kontaktperson Name
contactPersonFirst- Name	eCH-0044:baseNameType	1	Kontaktperson Vorname
contactPersonSex	eCH-0044:sexType	1	Kontaktperson Geschlecht (1=männlich, 2=weiblich, 3=unbestimmt)
languageOfCorres- pondance	eCH-0011:languageType	1	Korrespondenzsprache
phone	phoneContactType	02	Telefonnummer (Geschäft, Mobil; ausschliesslich Ziffern (keine Leerschläge oder Trennzeichen) mit lokaler (0) oder internationaler (00) Vorwahl)
emailAddress	emailContactType	01	E-Mail-Adresse
url	xs:anyURI	01	URL
comment	commentType	01	Bemerkungen

Tabelle 22: Definition des Datentyps «trialApprenticeshipContactType».

4.3 applicationContactType (Bewerbungskontakt)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
companyName	eCH-0108:unitNameType	1	Name des Unterneh- mens
companyAdditional- Name	eCH-0108:unitNameType	01	Namenszusatz
companyTranslated- Name	eCH-0108:unitNameType	01	Übersetzung des Na- mens
contactPersonName	eCH-0044:baseNameType	01	Kontaktperson Name
contactPersonFirstNa me	eCH-0044:baseNameType	01	Kontaktperson Vorname
contactPersonSex	eCH-0044:sexType	01	Kontaktperson Geschlecht (1=männlich, 2=weiblich, 3=unbestimmt)
mainAddress	eCH-0108:mainAddressType	01	Adresse
postOfficeBox	postOfficeBoxType	01	Angabe eines Postfachs
languageOfCorrespon dance	eCH-0011:languageType	01	Korrespondenzsprache



Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
phone	phoneContactType	02	Telefonnummer (Geschäft, Mobil; ausschliesslich Ziffern (keine Leerschläge oder Trennzeichen) mit lokaler (0) oder internationaler (00) Vorwahl)
emailAddress	emailContactType	01	E-Mail-Adresse
url	xs:anyURI	01	URL

Tabelle 23: Definition des Datentyps «applicationContactType».

4.4 apprenticeType (Lernende Person)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
personIdentification	eCH-0044:personIdentificationType	1	Personenidentifikation (AHVN13, Name, amtli- che Vorname(n), Ge- schlecht, Geburtsdatum)
			Die AHVN13 ist technisch optional, sie muss immer gesetzt werden, wenn sie bekannt ist.
			Die PPX-Nummer muss im Feld «localPersonld» angegeben werden.
callName	eCH-0044:baseNameType	1	Rufname der Person.
domicilAddress	eCH-0010:addressInformationType	1	Hauptadresse (offizieller Wohnsitz)
contactAddress	eCH-0010:addressInformationType	01	Korrespondenzadresse (falls abweichend zur Hauptadresse)
languageOfCorres- pondance	eCH-0011:languageType (de, fr, it, rm, en)	1	Korrespondenzsprache
firstLanguage	xs:int (totalDigits = 3)	01	Erstsprache (Codierung gemäss SDL, vgl. Kapi- tel 2.5)
placeOfOrigin	eCH-0011:placeOfOriginType	01	Heimatort und Kanton gemäss Kapitel 2.2. Bei mehreren Heimatorten wird nur einer übermittelt.
nationality	eCH-0011:nationalityDataType	1	Nationalität (inkl. «staatenlos» und «unbekannt»)



Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
			Die Nationalität wird im Unterelement «country- NameShort» (national- ity/countryInfo/coun- try/countryNameShort) angegeben. Die Felder «countryId» und «count- ryIdISO2» werden nicht verwendet.
email	emailContactType	03	E-Mail-Adressen (Schul-, Geschäft-, Privat)
phone	phoneContactType	03	Telefonnummern (Privat, Mobil, Geschäft)
representative	representativeType	0n	Gesetzliche Vertretungen resp. Ansprechpersonen Bei Minderjährigen ist mindestens eine gesetzliche Vertretung resp. Ansprechperson mitzugeben. Werden gesetzliche Vertretungen bzw. Ansprechpersonen mitgegeben, muss genau eine davon der Hauptkontakt sein (vgl. Kapitel 2.4).

Tabelle 24: Definition des Datentyps «apprenticeType».

4.5 apprenticeLightType (Lernende Person ohne GV)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
personIdentification	eCH-0044:personIdentificationType	1	Personenidentifikation (AHVN13, Name, amtli- che Vorname(n), Ge- schlecht, Geburtsdatum)
callName	eCH-0044:baseNameType	1	Rufname der Person.
domicilAddress	eCH-0010:addressInformationType	1	Hauptadresse (offizieller Wohnsitz)
contactAddress	eCH-0010:addressInformationType	01	Korrespondenzadresse (falls abweichend zur Hauptadresse)
languageOfCorres- pondance	eCH-0011:languageType (de, fr, it, rm, en)	1	Korrespondenzsprache
firstLanguage	xs:int (totalDigits = 3)	01	Erstsprache (Codierung gemäss SDL, vgl. Kapi- tel 2.5)
placeOfOrigin	eCH-0011:placeOfOrigin	01	Heimatort und Kanton ge- mäss Kapitel 2.2. Bei mehreren Heimator- ten wird nur einer über- mittelt.



Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
nationality	eCH-0011:nationalityDataType	1	Nationalität (inkl. «staa- tenlos» und «unbekannt»)
			Die Nationalität wird im Unterelement «country- NameShort» (national- ity/countryInfo/coun- try/countryNameShort) angegeben. Die Felder «countryId» und «count- ryIdISO2» werden nicht verwendet.
email	emailContactType	03	E-Mail-Adressen (Schul-, Geschäft-, Privat)
phone	phoneContactType	03	Telefonnummern (Privat, Mobil, Geschäft)

Tabelle 25: Definition des Datentyps «apprenticeLightType».

4.6 apprenticeshipType (Lehrstelle)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
startYear	xs:gYear	1	Jahr Lehrbeginn (Format YYYY)
numberOpenings	xs:int (0 – 999)	1	Anzahl Stellen
numberPlannedOpe- nings	xs:int (0 – 999)	01	Anzahl geplanter Stellen
applicationDeadline	xs:date	1	Bewerbungsfrist (Format YYYY-MM-DD)
comment	commentType	01	Bemerkungen
urlOnlineApplication	xs:anyURI	01	URL für Online-Bewer- bung
emailOnlineApplication	emailContactType	01	E-Mail für Online-Bewer- bung
apprenticeshipPlace- Options	apprenticeshipPlaceOptionsType	01	Optionen zur Lehrstellen- ausschreibung
language	eCH-0011:languageType	0n	Betriebliche Ausbildungs- sprache
lastEvaluationDate	xs:date	1	Datum letzte inhaltliche Überprüfung der Lehr- stellen

Tabelle 26: Definition des Datentyps «apprenticeshipType».



4.7 apprenticeshipPlaceOptionsType (Optionen zur Lehrstellenausschreibung)

Datentyp	Beschreibung
xs:token (maxlength = 10)	Code gemäss Kapitel 2.8

Tabelle 27: Definition des Datentyps «apprenticeshipPlaceOptionsType».

4.8 bmTypeldType (Berufsmaturitätsausrichtung)

Datentyp	Beschreibung
xs:token (maxLength = 1)	Code für Berufsmaturitätsausrichtung gemäss Kapitel 2.10

Tabelle 28: Definition des Datentyps «bmTypeIdType».

4.9 branchCoursesOrganisationIdType (üK-Organisiation)

Datentyp	Beschreibung
xs:token (maxLength = 50, Beginnend mit «UK»)	Identifikator üK-Organisation gemäss Kapitel 2.14

Tabelle 29: Definition des Datentyps «branchCoursesOrganisationIdType».

4.10 commentType (Freitext-Kommentarfeld)

Datentyp	Beschreibung
xs:token (maxLength = 300)	Freitextfeld für Kommentare zu den Meldungen

Tabelle 30: Definition des Datentyps «commentType».

4.11 contractPartType (Teilverhältnis)

Element	Datentyp	Vor- kom- men	Beschreibung
contractPartId	contractPartIdType	1	Identifikator Teilverhältnis gemäss Kapitel 2.14
canton	eCH-0007:canton- FIAbbreviationType	1	Lehrortkanton
startDate	xs:date	1	Gültigkeitsdauer Start
endDate	xs:date	1	Gültigkeitsdauer Ende
educationContract	educationContractType	01	Bildungsvertrag (Lehr-/Praktikumsvertrag)
repetitionWithout- Contract	xs:boolean	01	Wiederholung ohne Lehrvertrag (false: nicht relevant/mit Lehrvertrag; true: Wiederholung ohne Lehrvertrag)
previousApprentice- shipContract	xs:token (maxLength = 50)	01	Vorgängerlehrvertrag (nur LV-Nummer) z.B. bei Kettenlehrverträgen und Fortsetzungslehrverträgen
school	schoolType	04	Schulen (Grundbildung/BM)



Element	Datentyp	Vor- kom- men	Beschreibung
			Unterschiedliche Fächer können evtl. zu- künftig in unterschiedlichen Schulen an- geboten werden
coverageOfCostsS- choolMaterial	xs:boolean	01	Kostenübernahme Schulmaterial («true» = ja, «false» = nein)
branchCoursesOrga- nisationId	branchCoursesOrgani- sationIdType	01	üK-Organisation

Tabelle 31: Definition des Datentyps «contractPartType».

4.12 contractPartIdType (Identifikator Teilverhältnis)

Datentyp	Beschreibung
xs:token (gemäss Formatvorgabe)	Identifikator für Teilverhältnis gemäss Kapitel 2.14, (kantonale Codierung) vom Format TVXKTJJJXXXXX.YY

Tabelle 32: Definition des Datentyps «contractPartIdType».

4.13 dispensationType (Dispens)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
dispensationABU	xs:int (0, 1, 2)	01	Dispens ABU
			Code Bezeichnung:
			0 – keine Dispensation
			1 – Dispensation aufgrund BM
			2 - Dispensation aufgrund Vorbildung
dispensationExtra	xs:token (maxLength = 100)	01	Dispens ausserordentlich (Fä- cher/SBBK-Codes oder Freitext)

Tabelle 33: Definition des Datentyps «dispensationType».



4.14 educationContractType (Bildungsvertrag)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
hostCompany	hostCompanyType	1	Lehr-/Praktikumsbetrieb
legalUnit	legalUnitType	1	Kontaktdaten des Unternehmens Falls keine Kontaktadresse für das Un- ternehmen geführt wird, soll die Stand- ortadresse des Lehrbetriebs verwendet werden
VETtrainer	VETtrainerType	1	Berufsbildner/in
additionalEducation- Relationship	additionalEducation- RelationshipType	0n	Zusätzliche Ausbildungsbeziehungen

Tabelle 34: Definition des Datentyps «educationContractType».

4.15 educationDetailsType (Ausbildungsdetails)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
beginDate	xs:date	1	Ausbildungsbeginn
endDate	xs:date	1	Ausbildungsende
originalTrainingStart	xs:date	01	Ursprünglicher Ausbildungsbeginn
examYear	xs:gYear	1	Prüfungsjahr (Format YYYY) bzw. voraussichtliches Abschlussjahr
profession	professionType	1	Beruf
eduSpecifications	eduSpecificationsType	1	Weitere Spezifikationen zur Ausbildung (Bildungstyp, optional Zusatz/Präzisierung (Lehrart), optional Vorbildung/Erstberuf (Freitext))
dispensation	dispensationType	01	Dispensationen (ABU oder ausserordentlich (Freitext))
bmTypeId	bmTypeIdType	01	Berufsmaturitätsrichtung
examCommissionId	examCommissionId- Type	01	Identifikator Prüfungskommission ge- mäss Kapitel 2.14

Tabelle 35: Definition des Datentyps «educationDetailsType».

4.16 educationMutationReasonType (Mutationsgrund)

Datentyp	Beschreibung
xs:token (length = 3)	Mutationsgrund M01 – M99 gemäss Kapitel 2.14.2.5

Tabelle 36: Definition des Datentyps «educationMutationReasonType».



4.17 educationRelationIdType (Identifikator Bildungsverhältnis)

Datentyp	Beschreibung
xs:token (gemäss Formatvorgabe)	Identifikator für Bildungsverhältnis vom Format BVXKTJJJJXXXXX gemäss Kapitel 2.14

Tabelle 37: Definition des Datentyps «educationRelationIdType».

4.18 educationTerminationReasonType (Auflösungsgrund)

Datentyp	Beschreibung	
xs:token (length = 3)	Auflösungsgrund T01 – T99 gemäss Kapitel 2.16	

Tabelle 38: Definition des Datentyps «educationTerminationReasonType».

4.19 eduSpecificationsType (Weitere Spezifikationen zur Ausbildung)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
education	xs:token (length = 3)	1	Bildungstyp gemäss Kapitel 2.11
addition	xs:token (maxLength = 32)	01	Zusatz/Präzisierung (Lehrart)
firstOccupation	xs:token (maxLength = 32)	01	Vorbildung/Erstberuf (Freitext)
costCoverage	xs:boolean	01	Kostenübernahme Kanton: Dieses Feld wird nur übermittelt, wenn der Bildungstyp «Art. 32» ist. Bei Ausbildung nach Art. 32 können die Schulkosten vom Kanton übernommen werden. In diesem Fall wird der Wert auf «true» gesetzt. Andernfalls wird der Wert auf «false» gesetzt.

Tabelle 39: Definition des Datentyps «eduSpecificationsType».

4.20 emailContactType (E-Mailadresse)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
emailAddress	eCH- 0046:emailAddress- Type	1	E-Mail-Adresse
emailAddressCategory	xs:int (1, 2, 3)	1	Art der E-Mai-Adresse: 1 – Schule 2 – Geschäft 3 – Privat

Tabelle 40: Definition des Datentyps «emailContactType».



4.21 examAssignmentKindType (Art der Prüfungszuweisung)

Datentyp	Beschreibung	
xs:int (1, 2)	1 – Zuweisung setzen	
	2 – Zuweisung austragen	

Tabelle 41: Definition des Datentyps «examAssignmentKindType».

4.22 examCommissionIdType (Identifikator Prüfungskommission)

Datentyp	Beschreibung	
xs:token (maxLength = 50, Beginnend mit «PK»)	Identifikator Prüfungskommission gemäss Kapitel 2.14	

Tabelle 42: Definition des Datentyps «examCommissionIdType».

4.23 examElementFinalType (Prüfungselement Final)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
examElementCode	xs:int (minInclusive = 0, maxInclusive = 99999)	1	Codierung des Prüfungsfaches ge- mäss Kapitel 2.12
examType	xs:int (1, 3)	1	Prüfungsart Code Bezeichnung:
			1 – Lehrabschluss
			3 – Teilprüfung
assessmentType	xs:int (1, 2, 3)	1	Bewertungsart
			Code Bezeichnung:
			1 – Note (zwischen 1,0 und 6,0)
			2 – Punkte
			3 – Boolescher Wert (0=nicht erfüllt oder 1=erfüllt; z.B. bei Röntgenberechtigung, Prüfungserfolg)
examRepetition	xs:int (0, 1, 2)	1	Prüfungswiederholung
			Code Bezeichnung:
			0 – Erste Prüfung
			1 – 1. Wiederholung
			2 – 2. Wiederholung
noteControl	xs:int (1, 2, 3, 4, 5)	1	Das Steuerfeld Noten definiert, ob in einem zugehörigen Notenfeld ein Eintrag folgt oder nicht, bzw. eine Dispensation vorliegt.
			Code Bezeichnung:
			1 – Noteneintrag
			2 – Dispensation
			3 – nicht relevant (z.B. bei Wahlpflichtfächern)
			4 – Berufsmaturität (BMS)
			5 – unentschuldigt nicht abgelegt



Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
examValue	xs:token (maxLength = 32)	01	Erreichte Note, Punkte oder bestanden/Nicht bestanden. Kein Wert falls dispensiert.

Tabelle 43: Definition des Datentyps «examElementFinalType».

4.24 examElementFinalResponseType (Antwort Prüfungselement Final)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
examElementCode	xs:int (minInclusive = 0, maxInclusive = 99999)	1	Codierung des Prüfungsfaches ge- mäss Kapitel 2.12
examResponseCode	xs:token (maxLength = 32)	1	Antwortcode

Tabelle 44: Definition des Datentyps «examElementFinalType».

4.25 examElementInitialType (Prüfungselement Initial)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
canton	eCH-0007:canton- FIAbbreviationType	1	Prüfungskanton
examElementCode	xs:int (minInclusive = 0, maxInclusive = 99999)	1	Codierung des Prüfungsfaches ge- mäss Kapitel 2.12
examType	xs:int (1, 3)	1	Verschiedene Prüfungsarten Code Bezeichnung: 1 – Lehrabschluss 3 – Teilprüfung
examLanguage	eCH-0011:language- Type	01	Prüfungssprache
examRelief	xs:boolean	1	Prüfungserleichterung (Nachteilsaus- gleich, z. B. Zeitgutschrift oder Ver- wendung von Hilfsmitteln), Boolean mit Wert «true», falls Erleich- terungen vom Prüfungsorgan vorlie- gen (die Unterlagen dazu sind separat zuzustellen und allenfalls via Kom- mentarfeld zu vermerken), sonst «false».
examRepetition	xs:int (0, 1, 2)	1	Prüfungswiederholung Code Bezeichnung: 0 – Erste Prüfung 1 – 1. Wiederholung 2 – 2. Wiederholung



Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
noteControl	xs:int (0, 1, 2, 3, 4, 5)	1	Das Steuerfeld Noten definiert, ob in einem zugehörigen Notenfeld ein Eintrag folgt oder nicht, bzw. eine Dispensation vorliegt.
			Code Bezeichnung:
			0 – Kein Noteneintrag
			1 – Noteneintrag
			2 – Dispensation
			3 – nicht relevant (z.B. bei Wahlpflichtfächern)
			4 – Berufsmaturität (BMS)
			5 – unentschuldigt nicht abgelegt

Tabelle 45: Definition des Datentyps «examElementInitialType».



4.26 hostCompanyCategoryType (Unternehmenstyp/Kategorie)

Datentyp	Beschreibung
xs:int (1 - 6)	1 – Lehrbetrieb
	2 – Praktikumsbetrieb
	3 – Vorlehrbetrieb
	4 – Prüfungsbetrieb
	5 – Arbeitgeber
	6 – SOG-Schule

Tabelle 46: Definition des Datentyps «hostCompanyCategoryType».

4.27 hostCompanyIdType (Identifikator Lehrort)

Datentyp	Beschreibung
xs:token (maxLength = 50, Beginnend mit «LBX»)	Identifikator für Lehrbetriebe gemäss Kapitel 2.14

Tabelle 47: Definition des Datentyps «hostCompanyIdType».

4.28 hostCompanyType (Lehrort)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
hostCompanyId	hostCompanyIdType	1	Identifikator für Lehrbetriebe gemäss Kapitel 2.14
localld	eCH-0108:localIdType	01	BUR-Nummer
organisationName	eCH-0010:organisati- onNameType	1	Name des Lehrorts
mainAddress	eCH- 0108:mainAddress- Type	1	Kontaktadresse
postOfficeBox	postOfficeBoxType	01	Angabe eines Postfachs
phoneNumber	phoneContactType	02	Telefonnummer (Ausschliesslich Ziffern (keine Leerschläge oder Trennzeichen) mit lokaler (0) oder internationaler (00) Vorwahl)
emailAddress	emailContactType	01	E-Mail-Adresse
url	xs:anyURI	01	URL
languageOfCorres- pondance	eCH-0011:langua- geType (de, fr, it, rm, en)	1	Korrespondenzsprache
hostCompanyCate- gory	hostCompanyCatego- ryType	1	Unternehmenstyp/Kategorie: Lehrbetrieb, Praktikumsbetrieb, Vorlehrbetrieb, Prüfungsbetrieb, Arbeitgeber, SOG-Schule

Tabelle 48: Definition des Datentyps «hostCompanyType».



4.29 legalUnitType (Unternehmen (rechtliche Einheit))

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
uid	eCH-0108:uidType	1	UID
organisationName	eCH-0010:organisati- onNameType	1	Name des Unternehmens
mainAddress	eCH- 0108:mainAddress- Type	01	Korrespondenzadresse
postOfficeBox	postOfficeBoxType	01	Angabe eines Postfachs
phoneNumber	phoneContactType	01	Telefonnummer (Ausschliesslich Ziffern (keine Leerschläge oder Trennzeichen) mit lokaler (0) oder internationaler (00) Vorwahl)
emailAddress	emailContactType	01	E-Mail-Adresse
url	xs:anyURI	01	URL

Tabelle 49: Definition des Datentyps «legalUnitType».

4.30 mainVETtrainerType (Berufsbildner mit zeitlich beschränkten Zugriffsrechten)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
VETtrainer	VETtrainerType	1	Berufsbildner/in
validFrom	xs:date	1	Startdatum der Gültigkeit des Zugriffsrechts
validTo	xs:date	1	Letzter Tag der Gültigkeit des Zugriffsrechts

Tabelle 50: Definition des Datentyps «mainVETtrainerType».

4.31 onlineApplicationsType (Onlinebewerbung)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
publishContact	xs:boolean	1	Bewerbung: Kontakt publizieren (falls «true»: Inhalt des Elements «applica- tionContact» werden auf Lehrstellen- portalen publiziert)
publishUrl	xs:boolean	1	URL für Online-Bewerbung publizieren (falls «true»: Inhalt des Elements «ur-IOnlineApplication» aus dem Element «apprenticeship» werden auf Lehrstellenportalen publiziert)
publishEmail	xs:boolean	1	E-Mail für Online-Bewerbung publizieren (falls «true»: Inhalt des Elements «emailOnlineApplication» aus dem Element «apprenticeship» werden auf Lehrstellenportalen publiziert)

Tabelle 51: Definition des Datentyps «onlineApplicationsType».



4.32 personIdType (Identifikator Person)

Datentyp	Beschreibung
xs:token (maxLength = 50, Beginnend mit «PPX»)	Identifikator Person (z.B. gesetzliche Vertretung, Berufsbildner/in, (vgl. Kapitel 2.14)

Tabelle 52: Definition des Datentyps «personIdType».

4.33 phoneContactType (Telefonnummer)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
phoneNumber	eCH-0046:phoneNum- berType	1	Telefonnummer (Ausschliesslich Ziffern (keine Leerschläge oder Trennzeichen) mit lokaler (0) oder internationaler (00) Vorwahl)
phoneNumberCate- gory	xs:int (1, 2, 3, 4)	1	Art der Telefonnummer: 1 – Schule 2 – Geschäft 3 – Privat 4 – Mobil

Tabelle 53: Definition des Datentyps «phoneContactType».

4.34 postOfficeBoxType (Postfach)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
postOfficeBoxName	xs:token (maxLength = 32)	1	Postfachbezeichnung
postOfficeBoxNum- ber	xs:int (0-9999999)	01	Postfachnummer

Tabelle 54: Definition des Datentyps «postOfficeBoxType».

4.35 professionType (Beruf)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
professionId	professionIdType	1	Berufsnummer
professionVariant	professionVariantType	1	Berufsvariante

Tabelle 55: Definition des Datentyps «professionType».

4.36 professionIdType (Berufsnummer)

Datentyp	Beschreibung
xs:int (10000-99999)	Berufsnummer gemäss Kapitel 2.7

Tabelle 56: Definition des Datentyps «professionIdType».



4.37 professionVariantType (Berufsvariante)

Datentyp	Beschreibung
xs:int (1-999)	Berufsvariante gemäss Kapitel 2.7

Tabelle 57: Definition des Datentyps «professionVariantType».

4.38 representativeType (Gesetzliche Vertretung / Ansprechperson)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
represenativeld	personIdType	1	Identifikator Person gemäss Kapitel 2.14
mailAddress	eCH-0010:mailAddress- Type	1	Adresse, unterscheidet zwischen Personen und Organisationen (inkl. Ansprechperson)
vn	eCH-0044:vnType	01	Sozialversicherungsnummer (wenn vorhanden)
dateOfBirth	xs:date	01	Geburtsdatum (wenn vorhanden)
phoneNumber	phoneContactType	02	Telefonnummer (Geschäft, Mobil; ausschliesslich Ziffern (keine Leerschläge oder Trennzeichen) mit lokaler (0) oder internationaler (00) Vorwahl)
emailAddress	emailContactType	01	E-Mail-Adresse
languageOfCorres- pondance	eCH-0011:language- Type	1	Korrespondenzsprache
typeOfRelationship	eCH-0021:typeOfRelationshipType	1	Beziehungstyp, vgl. Kapitel 2.4
care	eCH-0021:careType	01	Elterliche Sorge
			0: keine elterliche Sorge oder nicht abge- klärt
			1: elterliche Sorge
			2: gemeinsame elterliche Sorge
			3: alleinige elterliche Sorge
isMainContact	xs:boolean	1	Hauptkontakt: Der Wert wird auf «true» gesetzt, falls es sich um den Hauptkontakt handelt. Ansonsten ist der Wert «false». Jede minderjährige lernende Person muss genau einen Hauptkontakt haben. Der Hauptkontakt ist derjenige Kontakt, der angeschrieben wird, wenn die Kommunikation nur an einen Empfänger geht.

Tabelle 58: Definition des Datentyps «representativeType».

4.39 schoolldType (Identifikator Berufsfachschule)

Datentyp	Beschreibung
xs:token (maxLength = 50, Beginnend mit «BS»)	Identifikator Berufsfachschule (vgl. Kapitel 2.14)

Tabelle 59: Definition des Datentyps «schoolldType».



4.40 schoolKindType (Berufsfachschule Art)

Datentyp	Beschreibung	
xs:int (1, 2, 3)	Kategorie der Schule:	
	1 – Hauptschule	
	2 – BM	
	3 – Weitere	

Tabelle 60: Definition des Datentyps «schoolKindType».

4.41 schoolType (Schule)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
startDate	xs:date	1	Gültigkeitsdauer Start Hinweis: Muss nicht mit Gültigkeitsdauer
			des Teilverhältnisses übereinstimmen, z.B. wenn Schulortwechsel von Beginn weg bekannt sind.
endDate	xs:date	1	Gültigkeitsdauer Ende
schoolKind	schoolKindType	1	Berufsfachschule Art
schoolld	schoolldType	1	Identifikator Berufsfachschule gemäss Kapitel 2.14
schoolLanguage	eCH-0011:lan- guageType (de, fr, it, rm, en)	1	Unterrichtssprache, eingeschränkt auf die Sprachen Deutsch, Französisch, Italie- nisch, Rätoromanisch, Englisch
comment	commentType	01	Weitere Details

Tabelle 61: Definition des Datentyps «schoolType».

4.42 schoolHalfDaysType (Schulhalbtage)

Datentyp	Beschreibun	
xs:token (length = 14)	14 Schulhalbtage - Folgende Werte sind erlaubt:	
	0: keine Schule	
	1: Grundbildung	
	2: Berufsmaturitätsunterricht	
	Beispiel:	
	02001110000000 bedeutet: - Berufsmaturitätsunterricht am Montagnachmittag	
	- Grundbildungsunterricht am Mittwoch ganztags und am Donnerstagvor-	
	mittag	

Tabelle 62: Definition des Datentyps «schoolHalfDaysType».



4.43 schoolYearType (Schuljahr)

Datentyp	Beschreibun
xs:token (Format = YYYY/YYYY)	Schuljahr (im Format YYYY/YYYY)

Tabelle 63: Definition des Datentyps «schoolYearType».

4.44 schoolYearDetailsType (Schuljahrdetails)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
schoolYear	schoolYearType	1	Schuljahr (im Format YYYY/YYYY)
schoolTerm	xs:int (0, 1, 2)	1	Semester (0 = ganzjährig, 1 = Herbstsemester, 2 = Frühlingssemester)
schoolHalf- Days	schoolHalfDaysType	1	Schulhalbtage
className	xs:token (maxLength = 32)	01	Klassenbezeichnung der Grundbildung
emailAddress	emailContactType	01	Schulische E-Mail-Adresse

Tabelle 64: Definition des Datentyps «schoolYearDetailsType».

4.45 VETaccreditationOptionsType (Optionen zur Bildungsbewilligung)

Datentyp	Beschreibung
xs:token (maxlength = 10)	Code gemäss Kapitel 2.9

Tabelle 65: Definition des Datentyps «VETaccreditationOptionsType».

4.46 VETtrainerType (Berufsbildner)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
VETtrainerId	personIdType	1	Identifikator Person gemäss Kapitel 2.14
personIdenti- fication	eCH-0044:personIdentification- Type	1	Personenidentifikation (AHVN13, Name, amtliche Vorname(n), Geschlecht, Geburtsdatum)
domi- cilAddress	eCH-0010:addressInformation- Type	01	Hauptadresse (offizieller Wohnsitz)
phone	phoneContactType	02	Telefonnummer (Geschäft, Mobil; ausschliesslich Ziffern (keine Leerschläge oder Trennzeichen) mit lokaler (0) oder internationaler (00) Vorwahl)
emailAddress	emailContactType	1	E-Mail-Adresse. Wenn vorhanden wird die geschäftliche E-Mail-Adresse angegeben, sonst die private.
language- OfCorrespon- dance	eCH-0011:languageType (de, fr, it, rm, en)	01	Korrespondenzsprache

Tabelle 66: Definition des Datentyps «VETtrainerType».



5 Lehrvertragsformular

Der Datentyp für das Lehrvertragsformular bildet das bestehende, national einheitliche PDF-Formular³ ab. Es werden deshalb separate Datentypen dafür erstellt, welche nicht in den übrigen Datentypen wiederverwendet werden.

5.1 contractFormType (Lehrvertragsformular)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
formVersion	xs:token (maxLength = 10)	1	Formularversion
formLangu- age	eCH-0011:languageType (de, fr, it, rm, en)	1	Vertragssprache, eingeschränkt auf die Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch, Rätoromanisch, Englisch
contractCan- ton	eCH-0007:cantonFlAbbrevia- tionType	1	Zuständiger Lehrvertragskanton
baseEduca- tion	baseEducationType	1	Berufliche Grundbildung
hostCom- pany	hostCompanyContract- FormType	1	Lehrbetrieb
apprentice	apprenticeContractFormType	1	Lernende Person
representa- tive	representativeContract- FormType	02	Gesetzliche Vertretung
profession- Details	professionDetailsType	1	Berufsbezeichnung gemäss Vorgaben der Bildungsverordnung, Bildungsdauer und Probezeit
otherProfes- sionDetails	otherProfessionDetailsType	01	Weitere Angaben zum Lehrbetrieb
professio- nEducation	professionEducationType	1	Schulische Bildung und überbetriebliche Kurse (üK)
salary	salaryType	1	Entschädigung
workhours	workingHoursType	1	Arbeitszeit
holidays	holidaysType	1	Ferien in Wochen pro Bildungsjahr
expenses	expensesType	01	Berufsnotwendige Beschaffungen
insurances	insurancesType	1	Versicherungen
comment	commentContractFormType	01	Beilagen zum Lehrvertrag und weitere besondere Regelungen
signatures	signaturesType	1	Informationen zu den Unterschriften
attachment	attachmentType	0n	Beilagen zum Vertrag im PDF-Format

Tabelle 67: Definition des Datentyps «contractFormType».

Verein eCH www.ech.ch / info@ech.ch

³ https://lv.berufsbildung.ch/dyn/1475.aspx



5.2 attachmentType (Beilagen)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
pathFile- Name	xs:token (maxLength = 250)	1	Pfad und Dateiname
documentTyp e	xs:token (maxLength = 10)	1	Fachlicher Dokumenttyp (vgl. Liste auf [SDBB-DA])

Tabelle 68: Definition des Datentyps «attachmentType»

5.3 baseEducationType (Berufliche Grundbildung)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
isEFZ	xs:boolean	1	Berufliche Grundbildung mit eidg. Fähig- keitszeugnis
isEBA	xs:boolean	1	Berufliche Grundbildung mit eidg. Berufsattest
isShortened- VET	xs:boolean	1	Verkürzte berufliche Grundbildung
comment	commentContractFormType	01	Andere Grundbildung (Freitext-Feld)

Tabelle 69: Definition des Datentyps «baseEducationType».

5.4 commentContractFormType (Kommentarfeld Lehrvertragsformular)

Datentyp	Beschreibung
xs:token (maxLength = 300)	Freitextfeld für Kommentare im Lehrvertragsformular

Tabelle 70: Definition des Datentyps «commentContractFormType».

5.5 hostCompanyContractFormType (Lehrbetrieb)

Element			Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
companyName		lame	eCH-0108:unitName- Type	1	Firma
street			eCH-0010:streetType	1	Strassenbezeichnungen (dies kann auch der Name einer Lokalität, etc. sein)
houseNumber		nber	eCH-0010:houseNum- berType	01	Hausnummer (zu setzen, falls vorhanden)
town			eCH-0010:townType	1	Ortsname
choice		swissZip Code	eCH- 0010:swissZipCode- Type	1	Schweizer Postleitzahl
ch		foreignZi pCode	eCH-0010:foreign- ZipCodeType		Ausländische Postleitzahl



Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
phoneNumber	eCH-0046:phoneNum- berType	1	Telefonnummer (Ausschliesslich Ziffern (keine Leerschläge oder Trennzeichen) mit lokaler (0) oder internationaler (00) Vorwahl)
emailAddress	eCH- 0046:emailAddressType	1	E-Mail-Adresse

Tabelle 71: Definition des Datentyps «hostCompanyContractFormType».

5.6 apprenticeContractFormType (Lernende Person)

Element		Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
officialName		eCH-0044:baseName- Type	1	Nachname (gemäss Pass oder ID)
firstName		eCH-0044:baseName- Type	1	Alle Vornamen (gemäss Pass oder ID)
street		eCH-0010:streetType	1	Strassenbezeichnungen (dies kann auch der Name einer Lokalität, etc. sein)
houseNun	nber	eCH-0010:houseNum- berType	01	Hausnummer (zu setzen, falls vorhanden)
town		eCH-0010:townType	1	Ortsname
choice	swissZip Code	eCH- 0010:swissZipCode- Type	1	Schweizer Postleitzahl
75	foreignZi pCode	eCH-0010:foreign- ZipCodeType		Ausländische Postleitzahl
dateOfBirt	h	xs:date	1	Geburtsdatum
nativeLan	guage	eCH-0011:language- Type	1	Muttersprache
sex		eCH-0044:sexType	1	Geschlecht (1=männlich, 2=weiblich, 3=unbestimmt)
vn		eCH-0044:vnType	01	AHV-Nummer 13-stellig (AHVN13)
phoneNumber		eCH-0046:phoneNum- berType	01	Telefonnummer (Ausschliesslich Ziffern (keine Leerschläge oder Trennzeichen) mit lokaler (0) oder internationaler (00) Vorwahl)
mobileNumber		eCH-0046:phoneNum- berType	01	Mobiltelefonnummer (Ausschliesslich Ziffern (keine Leerschläge oder Trennzeichen) mit lokaler (0) oder internationaler (00) Vorwahl)
emailAddress		eCH- 0046:emailAddressType	1	E-Mail-Adresse
placeOfOrigin		eCH-0010:townType	01	Heimatort (ohne Kantonsbezeichnung) Bei mehreren Heimatorten wird nur einer übermittelt.
canton		eCH-0007:cantonAbbre- viationType	01	Kanton



Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
country	eCH-0008:countryNa- meShortType	01	Staat
hasCPermit	xs:boolean	01	Hat einen Ausländerausweis C
hasBPermit	xs:boolean	01	Hat einen Ausländerausweis B
hasFPermit	xs:boolean	01	Hat einen Ausländerausweis F
otherPermit	xs:token (maxLength = 2)	01	anderer Aufenthaltsstatus

Tabelle 72: Definition des Datentyps «apprenticeContractFormType».

5.7 representativeContractFormType (Gesetzliche Vertretung)

Element			Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
officialN	lam	е	eCH-0044:baseName- Type	1	Nachname (gemäss Pass oder ID)
firstNam	ne		eCH-0044:baseName- Type	1	Alle Vornamen (gemäss Pass oder ID)
street			eCH-0010:streetType	1	Strassenbezeichnungen (dies kann auch der Name einer Lokalität, etc. sein)
houseN	luml	ber	eCH-0010:houseNum- berType	01	Hausnummer (zu setzen, falls vorhanden)
town			eCH-0010:townType	1	Ortsname
choice	_	swissZip Code	eCH- 0010:swissZipCode- Type	1	Schweizer Postleitzahl
ਰ		foreignZi pCode	eCH-0010:foreign- ZipCodeType		Ausländische Postleitzahl
sex			eCH-0044:sexType	1	Geschlecht (1=männlich, 2=weiblich, 3=unbestimmt)
phoneNumber		ber	eCH-0046:phoneNum- berType	1	Telefonnummer (Ausschliesslich Ziffern (keine Leerschläge oder Trennzeichen) mit lokaler (0) oder internationaler (00) Vorwahl)
emailAd	ddre	ess	eCH- 0046:emailAddressType	1	E-Mail-Adresse

Tabelle 73: Definition des Datentyps «representativeContractFormType».

5.8 professionDetailsType (Berufsdetails)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
occupation	xs:token (maxLength = 32)	1	Berufsbezeichnung
field	xs:token (maxLength = 32)	01	Fachrichtung / Branche / Schwerpunkt



Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
profile	xs:token (maxLength = 32)	1	Profil
durationFrom	xs:date	1	Bildungsdauer (Startdatum)
durationTo	xs:date	1	Bildungsdauer (Enddatum)
durationTrialPeriod	xs:int (1, 2, 3)	1	Dauer der Probezeit (1 bis 3 Monate)

Tabelle 74: Definition des Datentyps «professionDetailsType».

5.9 otherProfessionDetailsType (Weitere Angaben zum Lehrbetrieb)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
VETtrainerName	eCH-0044:baseName- Type	1	Berufsbildner/in Name
VETtrainerFirst- Name	eCH-0044:baseName- Type	1	Berufsbildner/in Vorname
occupation	xs:token (maxLength = 50)	1	Berufsbildner/in Beruf
dateOfBirth	xs:date	01	Berufsbildner/in Geburtsdatum
emailAddress	eCH- 0046:emailAddressType	1	E-Mail-Adresse Berufsbildner/in
numberQualifiedPersons	xs:int	1	Anzahl Fachleute im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.
workweekPercen- tage	xs:int	1	Total Stellenprozente aller Fachleute im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.
trainingLocation	xs:token (maxLength = 50)	01	Ausbildungsort (nur, wenn nicht identisch mit Lehrbetrieb
isHostCompanyNet- work	xs:boolean	1	Die Ausbildung findet in einem Lehrbetriebsverbund statt.

Tabelle 75: Definition des Datentyps «otherProfessionDetailsType».



5.10 professionEducationType (Schule und üK)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
schoolName	xs:token (maxLength = 50)	1	Zu besuchende Berufsfachschule
schoolLanguage	xs:language (de, fr, it)	1	Unterrichtssprache
mayAttendBM	xs:boolean	01	«true», wenn die lernende Person den Berufsmaturitätsunterricht besucht, falls sie die Aufnahmebedingungen erfüllt. Ansonsten «false».
coverageOfCost- sTravelExpenses	xs:boolean	01	Kostenübernahme Reisespesen
cover- ageOfCostsMeals	xs:boolean	01	Kostenübernahme Verpflegung
coverageOfCosts Accommodation	xs:boolean	01	Kostenübernahme Unterkunft
coverageOfCostsS- choolMaterial	xs:boolean	01	Kostenübernahme Schulmaterial
coverageOfCost- sElectronicDevices	xs:boolean	01	Kostenübernahme elektronische Geräte

Tabelle 76: Definition des Datentyps «professionEducationType».

5.11 salaryType (Entschädigung)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
grossSalary1stYear	xs:decimal (fractionDigits = 2)	1	Entschädigung 1. Lehrjahr (Betrag in CHF mit zwei Nachkommastellen)
perMonthWeek- Hour1stYear	xs:int (1, 2, 3)	1	Angabe Entschädigung pro Monat/Wo-che/Stunde (1. Lehrjahr)
			1: pro Monat
			2: pro Woche
			3: pro Stunde
grossSalary2ndYear	xs:decimal (fractionDi- gits = 2)	1	Entschädigung 2. Lehrjahr (Betrag in CHF mit zwei Nachkommastellen)
perMonthWeek- Hour2ndYear	xs:int (1, 2, 3)	1	Angabe Entschädigung pro Monat/Wo-che/Stunde (2. Lehrjahr)
grossSalary3rdYear	xs:decimal (fractionDigits = 2)	01	Entschädigung 3. Lehrjahr (Betrag in CHF mit zwei Nachkommastellen)
perMonthWeek- Hour3rdYear	xs:int (1, 2, 3)	01	Angabe Entschädigung pro Monat/Wo-che/Stunde (3. Lehrjahr)
grossSalary4thYear	xs:decimal (fractionDigits = 2)	01	Entschädigung 4. Lehrjahr (Betrag in CHF mit zwei Nachkommastellen)
perMonthWeek- Hour4thYear	xs:int (1, 2, 3)	01	Angabe Entschädigung pro Monat/Wo-che/Stunde (4. Lehrjahr)



Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
benefits	xs:decimal (fractionDigits = 2)	01	Zulagen (Betrag in CHF mit zwei Nach- kommastellen)
has13thMonth	xs:boolean	1	13. Monatslohn («true» = ja, «false» = nein)

Tabelle 77: Definition des Datentyps «salaryType».

5.12 workingHoursType (Arbeitszeit)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
hoursPerWeek	xs:decimal (fractionDi- gits = 2)	1	Stunden pro Woche
workingDaysPer- Week	xs:decimal (fractionDi- gits = 2)	1	Arbeitstage pro Woche
comment	commentContract- FormType	01	Kommentar (besondere Regelung)

Tabelle 78: Definition des Datentyps «workingHoursType».

5.13 holidaysType (Ferien)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
holidayEntitle- ment1stYear	xs:int	1	Ferienanspruch in Wochen pro Bildungs- jahr (1. Lehrjahr)
holidayEntitle- ment2ndYear	xs:int	1	Ferienanspruch in Wochen pro Bildungs- jahr (2. Lehrjahr)
holidayEntitle- ment3rdYear	xs:int	1	Ferienanspruch in Wochen pro Bildungs- jahr (3. Lehrjahr)
holidayEntitle- ment4thYear	xs:int	1	Ferienanspruch in Wochen pro Bildungs- jahr (4. Lehrjahr)
unitHoliday	xs:int (1, 2)	1	Einheit (Tage/Wochen), in welcher die Feriendauern angegeben sind.
			1 – Angaben in Tagen
			2 – Angaben in Wochen

Tabelle 79: Definition des Datentyps «holidaysType».



5.14 expensesType (Beschaffungen)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
personalTools- WorkClothes	xs:token (maxLength = 300)	1	Die lernende Person benötigt die folgenden persönlichen Werkzeuge, Berufskleider usw.
paidBy	xs:int (1, 2)	1	Übernahme der Beschaffungskosten durch (Auswahl: 1: Lehrbetrieb, 2: Lernende Person (plus GV)
cleaningOfClothes	xs:int (1, 2)	01	Übernahme der Reinigung der Berufskleider durch (Auswahl: 1: Lehrbetrieb, 2: Lernende Person (plus GV)

Tabelle 80: Definition des Datentyps «expensesType».

5.15 insurancesType (Versicherungen)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
AlpercentageHost- Company	xs:decimal (0.00 – 100.00, fractionDigits = 2)	1	Prozentuale Prämienübernahme der Nicht- berufsunfallversicherung durch Lehrbetrieb
AlpercentageLear- ner	xs:decimal (0.00 – 100.00, fractionDigits = 2)	01	Prozentuale Prämienübernahme der Nicht- berufsunfallversicherung durch Lernende Person / GV
hasLossOfEarni- ngsInsurance	xs:boolean	1	Krankentaggeldversicherung («true» = ja, «false» = nein)
LEIpercentageHost- Company	xs:decimal (0.00 – 100.00, fractionDigits = 2)	01	Prozentuale Prämienübernahme der Kran- kentaggeldversicherung durch Lehrbetrieb
LEIpercentageLear- ner	xs:decimal (0.00 – 100.00, fractionDigits = 2)	01	Prozentuale Prämienübernahme der Kran- kentaggeldversicherung durch Lernende Person / GV

Tabelle 81: Definition des Datentyps «insurancesType».

5.16 signaturesType (Unterschriften)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
hostCompanySigna- tureConfirmation	xs:boolean	1	Bestätigung der Unterschrift durch den Lehrbetrieb («true» = ja, «false» = nein)
apprenticeSigna- tureConfirmation	xs:boolean	1	Bestätigung der Unterschrift durch die lernende Person («true» = ja, «false» = nein)
representativeSigna- tureConfirmation	xs:boolean	1	Bestätigung der Unterschrift durch die gesetzlichen Vertreter («true» = ja, «false» = nein). Falls diese nicht nötig ist, ist ebenfalls der Wert «true» zu liefern

Tabelle 82: Definition des Datentyps «signaturesType».



6 Rückmeldung Lehrvertragsformular

6.1 contractConfirmationStatusType (Status Lehrvertragsgenehmigung)

Element	Datentyp	Vorkom- men	Beschreibung
educationRelationId	educationRelationId- Type	1	Identifikator für Bildungsverhältnis gemäss Kapitel 2.14 («Lehrvertragsnummer»)
hostCompanyId	hostCompanyIdType	1	Identifikator für Lehrbetriebe gemäss Kapitel 2.14
localId	eCH-0108:localIdType	01	BUR-Nummer
profession	professionType	1	Beruf
officialName	eCH-0044:baseName- Type	1	Nachname der lernenden Person
firstName	eCH-0044:baseName- Type	1	Alle Vornamen der lernenden Person
dateOfBirth	xs:date	1	Geburtsdatum der lernenden Person
confirmationStatus	xs:boolean	1	Vertrag wurde vom kantonalen Amt genehmigt
journal	attachmentType	01	Journal der Genehmigung im PDF-Format

Tabelle 83: Definition des Datentyps «contractConfirmationStatusType».

7 Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter

eCH-Standards, welche der Verein **eCH** den Benutzenden zur unentgeltlichen Nutzung zur Verfügung stellen oder welche **eCH** referenzieren, haben nur den Status von Empfehlungen. Der Verein **eCH** haftet in keinem Fall für Entscheidungen oder Massnahmen, welche den Benutzenden auf Grund dieser Dokumente trifft und / oder ergreift. Die Benutzenden sind verpflichtet, die Dokumente vor deren Nutzung selbst zu überprüfen und sich gegebenenfalls beraten zu lassen. **eCH**-Standards können und sollen die technische, organisatorische oder juristische Beratung im konkreten Einzelfall nicht ersetzen.

In **eCH**-Standards referenzierte Dokumente, Verfahren, Methoden, Produkte und Standards sind unter Umständen markenrechtlich, urheberrechtlich oder patentrechtlich geschützt. Es liegt in der ausschliesslichen Verantwortlichkeit der Benutzenden, sich die allenfalls erforderlichen Rechte bei den jeweils berechtigten Personen und/oder Organisationen zu beschaffen.

Obwohl der Verein **eCH** all seine Sorgfalt darauf verwendet, die **eCH**-Standards sorgfältig auszuarbeiten, kann keine Zusicherung oder Garantie auf Aktualität, Vollständigkeit, Richtigkeit bzw. Fehlerfreiheit der zur Verfügung gestellten Informationen und Dokumente gegeben werden. Der Inhalt von **eCH**-Standards kann jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden.

Jede Haftung für Schäden, welche den Benutzenden aus dem Gebrauch der **eCH**-Standards entstehen ist, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen.



8 Urheberrechte

Wer **eCH**-Standards erarbeitet, behält das geistige Eigentum an diesen. Allerdings verpflichten sich die Erarbeitenden, ihr betreffendes geistiges Eigentum oder ihre Rechte an geistigem Eigentum anderer, sofern möglich, den jeweiligen Fachgruppen und dem Verein **eCH** kostenlos zur uneingeschränkten Nutzung und Weiterentwicklung im Rahmen des Vereinszweckes zur Verfügung zu stellen.

Die von den Fachgruppen erarbeiteten Standards können unter Nennung der jeweiligen urhebenden Person von **eCH** unentgeltlich und uneingeschränkt genutzt, weiterverbreitet und weiterentwickelt werden.

eCH-Standards sind vollständig dokumentiert und frei von lizenz- und/oder patentrechtlichen Einschränkungen. Die dazugehörige Dokumentation kann unentgeltlich bezogen werden.

Diese Bestimmungen gelten ausschliesslich für die von **eCH** erarbeiteten Standards, nicht jedoch für Standards oder Produkte Dritter, auf welche in den **eCH**-Standards Bezug genommen wird. Die Standards enthalten die entsprechenden Hinweise auf die Rechte Dritter.



Anhang A - Referenzen & Bibliographie

[API] https://profession.sdbbservices.ch/ (API zur Abfrage der Berufsnummern und

Varianten)

[DA-BB] https://www.sdbb.ch/da-bbi

[SDBB-DA] Website «Elektronischer Datenaustausch» des SDBB

[eCH-0008] <u>eCH-0008: Datenstandard Staaten und Gebiete, Version 3.0</u>

[eCH-0011] <u>eCH-0011: Datenstandard Personendaten, Version 9.0.0</u>

[eCH-0018] <u>eCH-0018: XML Best Practices, Version 2.0</u>

[eCH-0021] eCH-0021: Datenstandard Personenzusatzdaten, Version 8.0.0

[ListeHO] Website «<u>Weiterführende Informationen zum Zivilstandswesen</u>» mit Link zur

aktuellen Liste der Heimatorte

[profession] https://profession.sdbb.ch/ (Angaben der Berufsnummern und Varianten)

[SDL] Website «Statistik der Lernenden (SDL)»

[SOLL] https://www.sdbb.ch/da-bbi

Anhang B - Mitarbeit & Überprüfung

Daniela Cantaluppi

Zangger

JCS Software AG

Martin Fischer Mittelschul- und Berufsbildungsamt Kanton Bern

Marc Fuhrer SDBB – Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung

Susanne Hebauf Mittelschul- und Berufsbildungsamt Kanton Bern

Martin Sorg Interessengemeinschaft Informatik im Berufsbildungswesen

IGIB/GRIF

Lars Steffen Eraneos Switzerland AG
Lukas Wehrli Eraneos Switzerland AG

Marcel Wissmann Abraxas Informatik AG



Anhang C - Abkürzungen und Glossar

ABU Allgemeinbildender Unterricht

Art. 32 Berufsabschluss gemäss Art. 32 Berufsbildungsverordnung

BFS Bundesamt für Statistik

BM Berufsmaturität

BM1 Berufsmaturität während der Ausbildung

EBA Eidgenössisches Berufsattest

EFZ Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

GV Gesetzliche Vertretung

OdA Organisationen der Arbeitswelt

SBBK Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz

SDL Statistik der Lernenden des BFS

üK Überbetriebliche Kurse

Anhang D - Änderungen gegenüber Vorversion

Nachfolgend wird eine Zusammenfassung der Änderungen aufgelistet. Eine detaillierte Beschreibung aller Änderungen gegenüber der Version 1.0.0 ist unter [DA-BB] («Übersicht aller Anpassungen im eCH-0260») erhältlich.

- Anpassungen und Korrekturen am Lehrvertragsformular (contractFormType)
- Neuer Datentyp f
 ür die R
 ückmeldung zum Lehrvertragsformular (contractConfirmationStatus-Type)
- Ergänzung der Schnupper- und Vorlehre an den Daten zur Bildungsbewilligung (VETaccreditationType)
- Neue Datentypen für die Rückmeldung nach der Meldung von Noten (QPgradesResponse-Type, examElementFinalResponseType)
- Optionale Verwendung der BUR-Nummer
- Neuer Datentyp zur Definition von Dateianhängen
- Ersetzen sämtlicher verwendeten Elemente aus eCH-0097 und eCH-0098 durch die entsprechenden Elemente aus eCH-0108 V6.0.0.
- Diverse kleinere Anpassungen, Präzisierungen und Korrekturen



Anhang E – Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Datenaustauschprozesse im Bereich Berufsbildung	7
Abbildung 2: Abhängigkeiten des Schemas	59
Anhang F – Tabellenverzeichnis	
Tabelle 1: Aufbau der in der Berufsbildung verwendeten Identifikatoren	13
Tabelle 2: Codes für die Unterscheidung der Identifikatoren	14
Tabelle 3: Gründe für die Mutation eines Bildungsverhältnisses	16
Tabelle 4: Gründe für die Auflösung eines Bildungsverhältnisses	16
Tabelle 5: Im Standard eCH-0260 verwendete Versionen anderer eCH-Standards	17
Tabelle 6: Definition des Datentyps «apprenticeshipPlaceType».	17
Tabelle 7: Definition des Datentyps «VETaccreditationType»	18
Tabelle 8: Definition des Datentyps «VETaccreditationAndTrainerType»	19
Tabelle 9: Definition des Datentyps «VETaccreditaionTerminationType»	20
Tabelle 10: Definition des Datentyps «educationRelationType»	20
Tabelle 11: Definition des Datentyps «examAssignmentType»	21
Tabelle 12: Definition des Datentyps «schoolAttendanceType»	22
Tabelle 13: Definition des Datentyps «mutationPersonType».	22
Tabelle 14: Definition des Datentyps «mutationEducationRelationType»	23
Tabelle 15: Definition des Datentyps «deregistrationFromOrganisationType»	23
Tabelle 16: Definition des Datentyps «terminationEducationRelationType»	24
Tabelle 17: Definition des Datentyps «QPgradesType»	24
Tabelle 18: Definition des Datentyps «QPgradesResponseType»	25
Tabelle 19: Definition des Datentyps «dbResponseExamOrganisationType»	25
Tabelle 20: Definition des Datentyps «dbResponseCourseOrganisationType»	26
Tabelle 21: Definition des Datentyps «additionalEducationRelationshipType»	26
Tabelle 22: Definition des Datentyps «trialApprenticeshipContactType»	27



Tabelle 23: Definition des Datentyps	«applicationContactType»	28
Tabelle 24: Definition des Datentyps	«apprenticeType»	29
Tabelle 25: Definition des Datentyps	«apprenticeLightType»	30
Tabelle 26: Definition des Datentyps	«apprenticeshipType»	30
Tabelle 27: Definition des Datentyps	«apprenticeshipPlaceOptionsType»	31
Tabelle 28: Definition des Datentyps	«bmTypeIdType»	31
Tabelle 29: Definition des Datentyps	«branchCoursesOrganisationIdType»	31
Tabelle 30: Definition des Datentyps	«commentType».	31
Tabelle 31: Definition des Datentyps	«contractPartType»	32
Tabelle 32: Definition des Datentyps	«contractPartIdType»	32
Tabelle 33: Definition des Datentyps	«dispensationType»	32
Tabelle 34: Definition des Datentyps	«educationContractType»	33
Tabelle 35: Definition des Datentyps	«educationDetailsType»	33
Tabelle 36: Definition des Datentyps	«educationMutationReasonType»	33
Tabelle 37: Definition des Datentyps	«educationRelationIdType»	34
Tabelle 38: Definition des Datentyps	«educationTerminationReasonType»	34
Tabelle 39: Definition des Datentyps	«eduSpecificationsType».	34
Tabelle 40: Definition des Datentyps	«emailContactType»	34
Tabelle 41: Definition des Datentyps	«examAssignmentKindType»	35
Tabelle 42: Definition des Datentyps	«examCommissionIdType»	35
Tabelle 43: Definition des Datentyps	«examElementFinalType»	36
Tabelle 44: Definition des Datentyps	«examElementFinalType»	36
Tabelle 45: Definition des Datentyps	«examElementInitialType»	37
Tabelle 46: Definition des Datentyps	«hostCompanyCategoryType»	38
Tabelle 47: Definition des Datentyps	«hostCompanyIdType»	38
Tabelle 48: Definition des Datentyps	«hostCompanyType»	38
Tabelle 49: Definition des Datentyps	«legalUnitType»	39



Tabelle 50: Definition des Datentyps	«mainVETtrainerType»	39
Tabelle 51: Definition des Datentyps	«onlineApplicationsType»	39
Tabelle 52: Definition des Datentyps	«personIdType»	40
Tabelle 53: Definition des Datentyps	«phoneContactType»	40
Tabelle 54: Definition des Datentyps	«postOfficeBoxType»	40
Tabelle 55: Definition des Datentyps	«professionType»	40
Tabelle 56: Definition des Datentyps	«professionIdType»	40
Tabelle 57: Definition des Datentyps	«professionVariantType»	41
Tabelle 58: Definition des Datentyps	«representativeType»	41
Tabelle 59: Definition des Datentyps	«schoolIdType»	41
Tabelle 60: Definition des Datentyps	«schoolKindType»	42
Tabelle 61: Definition des Datentyps	«schoolType»	42
Tabelle 62: Definition des Datentyps	«schoolHalfDaysType».	42
Tabelle 63: Definition des Datentyps	«schoolYearType».	43
Tabelle 64: Definition des Datentyps	«schoolYearDetailsType»	43
Tabelle 65: Definition des Datentyps	«VETaccreditationOptionsType»	43
Tabelle 66: Definition des Datentyps	«VETtrainerType»	43
Tabelle 67: Definition des Datentyps	«contractFormType»	44
Tabelle 68: Definition des Datentyps	«attachmentType»	45
Tabelle 69: Definition des Datentyps	«baseEducationType»	45
Tabelle 70: Definition des Datentyps	«commentContractFormType»	45
Tabelle 71: Definition des Datentyps	«hostCompanyContractFormType»	46
Tabelle 72: Definition des Datentyps	«apprenticeContractFormType»	47
Tabelle 73: Definition des Datentyps	«representativeContractFormType»	47
Tabelle 74: Definition des Datentyps	«professionDetailsType»	48
Tabelle 75: Definition des Datentyps	«otherProfessionDetailsType»	48
Tabelle 76: Definition des Datentyps	«professionEducationType»	49



Tabelle 77: Definition des Datentyps «salaryType»	. 50
Tabelle 78: Definition des Datentyps «workingHoursType».	. 50
Tabelle 79: Definition des Datentyps «holidaysType».	. 50
Tabelle 80: Definition des Datentyps «expensesType»	. 51
Tabelle 81: Definition des Datentyps «insurancesType»	. 51
Tabelle 82: Definition des Datentyps «signaturesType»	. 51
Tabelle 83: Definition des Datentyps «contractConfirmationStatusType»	. 52

Anhang G – Abhängigkeiten

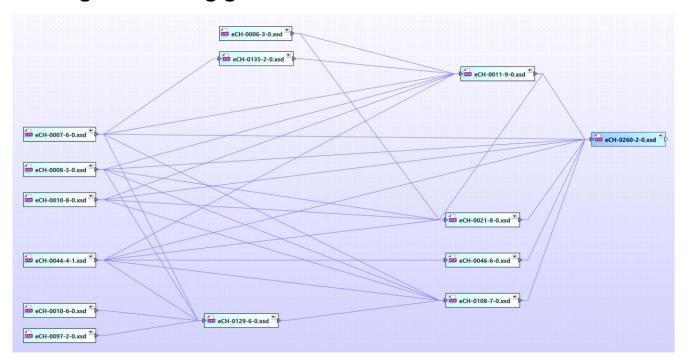


Abbildung 2: Abhängigkeiten des Schemas